

# AMTSBLATT

des Landkreises  
**Meißen**

www.kreis-meissen.de



Nummer 20

Freitag, 2. Oktober 2009

## Großer Bahnhof für die alte Dorfschule



*Erster Spatenstich für die Schulsanierung.*

Mit den bunten Luftballons schwebten die Kinderwünsche für die neue Schule in den Himmel. Großer Bahnhof für die Mädchen und Jungen der Sprachheilschule in Sörnewitz, denn Bundesminister Thomas de Maizière und Landrat Arndt Steinbach hatten zum symbolischen Spatenstich für die Schulsanierung eingeladen.

Die Förderschule ist eines der größten Vorhaben aus dem Konjunkturprogramm der Bundesregierung. Zur Erinnerung: Der Landkreis



*Mit bunten Luftballons schweben die Kinderwünsche in den Himmel.*

Meißen und seine Städte wie Gemeinden planen derzeit für 39 Millionen Euro zusätzliche Investitionen vor allem für Schulen, Kindergärten und Feuerwehren. Die Sprachheilschule hat mit einer Summe von über 3,1 Millionen einen Spitzenplatz. Warum, erklärt Landrat Arndt Steinbach: „Das Schulhaus zur Straßenseite ist etwa 100 Jahre alt und steht auf der Denkmalliste. Bereits im Jahr 2000 hat der Altlandkreis Meißen

*Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2*

## Erste Palliativstation im Landkreis



*Zur Eröffnung von links Chefärztin Michaela Stöckel, Verwaltungsleiterin Ute Salmen und Riasas Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer.*

Sterben und Abschied gehören zum Leben. Und doch verdrängen wir die Gedanken daran soweit es eben geht. In den Elblandkliniken in Riesa ist mit der neuen Palliativstation sinnbildlich eine Brücke zwischen Leben und Tod entstanden. Sechs schwerstkranke Patienten erfahren hier Therapie und Zuwendung. Die neue Station ist längst überfällig, denn in der Klinik mit Schwerpunktversorgung werden seit Jahren viele Menschen mit lebensbedrohlichen Erkrankungen behandelt. Der Geschäftsführer der Elblandkliniken Markus Funk und die Riesaer Verwaltungsdirektorin Ute Salmen haben das Projekt Palliativstation bis ins Detail geplant und ohne Zeitverzug realisiert. Chefärztin Michaela Stöckel begleitet das Vorhaben seit einem Jahr aus medizinischer Sicht. Für sie steht die Würde des Menschen bei der letzten und vielleicht schwersten Herausforderung des Lebens im Zentrum: „Das Hauptziel unseres Teams ist die Aufrechterhaltung der Lebensqualität der Patienten.“ Bislang gab es für die Region nur am Dresdner St. Joseph Stift eine Palliativstation.

Die Hospizbewegung in Deutschland hat das Sterben zurück in die Öffentlichkeit geholt. Im Jahr 2006 gründeten die Caritas und die Diakonie für die Region Meißen und Riesa-Großenhain einen ökumenischen Hospizdienst.

*Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2*

Fortsetzung Seite 1

**Aus dem Inhalt**

	Seite
Amtliche Bekanntmachungen . . . . .	2-10
Aktuelles aus dem Landkreis . . . . .	10-12
Tipps, Termine und Vereine . . . . .	12
Jubiläen . . . . .	12
Anzeigen . . . . .	ab Seite 13

**NÄCHSTER**

**REDAKTIONSSCHLUSS:**

**Donnerstag, der 08.10.2009**

**NÄCHSTER**

**ERSCHEINUNGSTERMIN:**

**Freitag,  
der 16.10.2009**

**Impressum:**

**Herausgeber:**

Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21  
01662 Meißen  
Telefon: 03521/ 725-0

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen  
der Landkreisverwaltung:  
Arndt Steinbach  
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen

Verantwortlich für sonstige Bekanntmachungen  
der Landkreisverwaltung:  
Pressestelle des Landratsamtes:  
Eberhard Franke  
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen  
Telefon: 03521/ 725-7014  
Fax: 03521/ 725-7000

**Verlag, Satz, Druck, Vertrieb, Anzeigen**

Riedel OHG, Verlag, Werbung,  
Öffentlichkeitsarbeit,  
H.-Heine-Str. 13a  
09247 Chemnitz, OT Röhrsdorf,  
Tel.: 03722/502000  
Fax: 03722/502001  
E-Mail: [verlag@riedel-ohg.de](mailto:verlag@riedel-ohg.de)  
Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel

**Erscheinungsweise:**

Das Amtsblatt erscheint 14tägig, kostenlos an bekanntgegebenen Verteilpunkten in den Landkreisen. Einzel Exemplare zum Versand bzw. als Abonnement werden vom Verlag gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt kann auch im Internet gelesen werden unter: [www.kreis-meissen.de](http://www.kreis-meissen.de) und [www.riese-grossenhain.de](http://www.riese-grossenhain.de)

# Großer Bahnhof für die alte Dorfschule

die einstige Dorfschule in Erbpacht von der Stadt Coswig übernommen. Rund 500.000 Euro haben wir seither investiert.“

Trotz dieser relativ hohen Summe sind die Probleme offensichtlich. Für die 106 Schülerinnen und Schüler fehlen Speiseraum, Gruppenräume, ein Mehrzweckraum und Therapieräume. Ziel ist vor allem, dass die Kinder in der Förderschule ihre Sprachprobleme überwinden, um später in der Mittelschule oder dem Gymnasium den Bildungsweg erfolgreich fortzusetzen zu können. „Dafür“, so die Schulleiterin Ute Fuchs, „ist unser Konzept auf eine Ganztagsbetreuung ausgerichtet, wofür wir natürlich mehr Räume brauchen.“

Die Kinder freuen sich auf ihre neue Schule und sind eifrig dabei, die Umzugskartons für die Übergangszeit zu packen. Die Gemeinde Niederau wird den Mädchen und Jungen nach den Herbstferien sozusagen Schul asyl bis voraussichtlich Februar 2011 gewähren.

Beim Rundgang durch das Schulhaus wird sichtbar, wie wichtig die Modernisierung ist, damit der Charme der 70er Jahre endlich verschwindet. Der Seitenanbau wird abgerissen und es entsteht ein moderner Schulbau. Zum geänderten Raumkonzept im Erdgeschoss gehören eine Werkstatt, ein Computerkabinett, zwei Therapieräume und ein Gymnastiksaal. Der Eingangsbereich wird barrierefrei gestaltet und das Haus erhält einen Lift. Die bereits neu gestaltete Außenanlage wird durch

einen Pausenhof ergänzt, der sich an der historischen Siedlungsstruktur von Sörnewitz orientiert. Der kleine Sportplatz bleibt erhalten und wird durch eine Weitsprunganlage erweiterter, der Schulgarten entsteht neu.

„Das Schulgelände“, erklärt Landrat Arndt Steinbach, „wird sich durch den Kauf eines benachbarten Grundstückes erweitern.“

Für das Obergeschoss gibt es eine spannende Lösung für den kombinierten Speise- und Mehrzweckraum, der sich trennen und verbinden lässt. Ebenso wird eine gemütliche Schulbücherei zum Schmökern einladen. Klassenräume und Fachkabinette nehmen den größten Raum ein. Die kleine Dorfschule wird sich in den nächsten Monaten zu einer Großbaustelle verwandeln.

**Das Konjunkturprogramm der Bundesregierung:**

Bundesminister Dr. Thomas de Maizière zieht beim Schulrundgang in Sörnewitz Bilanz: „Der Bund hat 13, 3 Milliarden Euro für dieses Programm zur Verfügung gestellt. Gegenwärtig gibt es deutschlandweit 20.000 Projekte für rund vier Milliarden Euro. Für sechs Milliarden Euro sind bereits Aufträge vergeben. Der Rest folgt im nächsten Jahr. Dieses Programm ist die höchste außerplanmäßige Investitionssumme, die die Bundesregierung je vergeben hat. Das Hauptziel sind Investitionen im Bildungsreich.“

## Erste Palliativstation im Landkreis

Die Riesaer Station wird eng mit dessen ehrenamtlichen Mitarbeitern zusammenarbeiten. Der Begriff Palliativmedizin beschreibt eine besondere Hilfe. Dazu gehören die Schmerztherapie, die Linderung von Begleiterscheinungen und die psychologische Betreuung. Pallium bedeutet Mantel und analog soll es eine umfassende, wärmende Medizin sein. Dafür steht an der Seite der Chefärztin Michaela Stöckel

ein geschultes Team. Krankenschwestern, eine Psychologin, eine Ergotherapeutin und eine Physiotherapeuten gehören dazu. Der Umgang mit schwerkranken Menschen sagt viel über den Zustand einer Gesellschaft aus.

Die Elblandkliniken und vor allem das Riesaer Krankenhaus haben dafür einen wichtigen und positiven Schritt getan.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Durchführung von Deich- und Gewässerschauen Herbst 2009

Gemäß § 98 Sächsisches Wassergesetz werden an folgenden Terminen Deich- und Gewässerschauen im Landkreis Meißen durchgeführt:

- **21.10.2009, 9.00 Uhr**  
Keppritzbach, Abschnitt: Neckanitz – Lommatzsch (Freibad),  
Treffpunkt: Neckanitz Nr. 5
- **23.10.2009, 9.00 Uhr**  
Keppritzbach, Abschnitt Lommatzsch – Gemeindegrenze  
Treffpunkt: Freibad Lommatzsch
- **09.11.2009, 8.00 Uhr**  
Geißblitz, Abschnitt: Gabelwehr Zabeltitz bis Landesgrenze Brandenburg  
Treffpunkt: Gabelwehr Zabeltitz

- **17.11.2009, 9.00 Uhr**  
Große Röder, Abschnitt: Neumühle -Gabelwehr Zabeltitz  
Treffpunkt: Neumühle Skassa  
Eigentümer und Anlieger haben entlang der Gewässer und Deiche die Wege für die Durchführung der Schau freizuhalten sowie Vorsorge hinsichtlich des ungehinderten Betretens der Grundstücke zu gewährleisten. Jeder Bürger hat die Möglichkeit auf eigene Gefahr und Kosten an der Gewässerschau teilzunehmen. Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Gewässer- bzw. Deichabschnitt wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Meißen, Kreisumweltamt.

*Richter, Sachgebietsleiter*

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Landkreis Meißen · Der Kreiswahlleiter

### Öffentliche Bekanntmachung über das Ergebnis der Landtagswahl am 30. August 2009 im Landkreis Meißen

Der Kreiswahlausschuss des Landkreises Meißen hat in seiner Sitzung vom 3. September 2009 das Ergebnis der Landtagswahl vom 30. August 2009 wie folgt festgestellt:

#### Wahlkreis 37 (Riesa-Großenhain 1)

(Gemeinde Hirschstein, Stadt Riesa, Gemeinde Stauchitz, Stadt Strehla, Gemeinde Zeithain)

1. Zahl der Wahlberechtigten	43.350
2. Zahl der Wähler	20.673
3. Zahl der gültigen Direktstimmen	20.074
4. Zahl der ungültigen Direktstimmen	599
5. Zahl der gültigen Listenstimmen	20.194
6. Zahl der ungültigen Listenstimmen	479

7. Von den gültigen Direktstimmen entfielen auf

Bewerber Vor- und Familienname	Kurzbezeichnung der Partei/ Kennwort des Wahlvorschlages	Direkt- stimmen
Mackenroth, Geert	CDU	6.668
Knebel, Uta	DIE LINKE	5.370
Näther, Andreas	SPD	2.658
Gansel, Jürgen	NPD	1.591
Kutschke, Michael	FDP	2.462
Koß, Thoralf	GRÜNE	1.325

8. Von den gültigen Listenstimmen entfielen auf

Landesliste (Kurzbezeichnung der Partei)	Listenstimmen
CDU	7.812
DIE LINKE	4.654
SPD	2.090
NPD	1.572
FDP	2.036
GRÜNE	923
Die Tierschutzpartei	380
PBC	45
BüSo	36
DSU	19
REP	21
Freie Sachsen	190
FP Deutschlands	15
HUMANWIRTSCHAFT	34
PIRATEN	315
SVP	52

#### 9. Im Wahlkreis 37 gewählter Direktkandidat: Geert Mackenroth

#### Wahlkreis 38 (Riesa-Großenhain 2)

(Gemeinde Ebersbach, Gemeinde Glaubitz, Stadt Gröditz, Stadt Großenhain, Gemeinde Lampertswalde, Gemeinde Nauwalde, Gemeinde Nünchritz, Gemeinde Priestewitz, Gemeinde Röderaue, Gemeinde Schönfeld, Gemeinde Tauscha, Gemeinde Thiendorf, Gemeinde Weißig a. R., Gemeinde Wildenhain, Gemeinde Wülknitz, Gemeinde Zabeltitz)

1. Zahl der Wahlberechtigten	49.172
2. Zahl der Wähler	26.362
3. Zahl der gültigen Direktstimmen	25.567
4. Zahl der ungültigen Direktstimmen	795
5. Zahl der gültigen Listenstimmen	25.697
6. Zahl der ungültigen Listenstimmen	665

7. Von den gültigen Direktstimmen entfielen auf

Bewerber Vor- und Familienname	Kurzbezeichnung der Partei/ Kennwort des Wahlvorschlages	Direkt- stimmen
Fischer, Sebastian	CDU	9.832
Lauterbach, Kerstin	DIE LINKE	5.481
Kreisz, Andrea	SPD	2.376
Apfel, Holger	NPD	2.166
Ehme, Norbert	FDP	2.387
Herold, Volker	GRÜNE	884
Kuhbach, Ramon	DSU	1.411
Ringel, Gotthard	FP Deutschlands	397
Heine, Carsten	HUMANWIRTSCHAFT	227
Conrad, Holger	FREIE WÄHLER – Gruppe Sachsen	406

8. Von den gültigen Listenstimmen entfielen auf

Landesliste (Kurzbezeichnung der Partei)	Listenstimmen
CDU	10.905
DIE LINKE	4.839
SPD	2.243
NPD	2.272
FDP	2.563
GRÜNE	821
Die Tierschutzpartei	459
PBC	63
BüSo	41
DSU	468
REP	49
Freie Sachsen	264
FP Deutschlands	118
HUMANWIRTSCHAFT	96
PIRATEN	396
SVP	100

#### 9. Im Wahlkreis 38 gewählter Direktkandidat: Sebastian Fischer

#### Wahlkreis 39 (Meißen 1)

(Gemeinde Diera-Zehren, Gemeinde Käbschütztal, Gemeinde Ketzerbachtal, Gemeinde Klipphausen, Gemeinde Leuben-Schleinitz, Stadt Lommatzsch, Stadt Meißen, Gemeinde Niederau, Stadt Nossen, Gemeinde Triebischtal, Gemeinde Weinböhla)

1. Zahl der Wahlberechtigten	64.558
2. Zahl der Wähler	32.944
3. Zahl der gültigen Direktstimmen	32.097
4. Zahl der ungültigen Direktstimmen	847
5. Zahl der gültigen Listenstimmen	32.281
6. Zahl der ungültigen Listenstimmen	663

7. Von den gültigen Direktstimmen entfielen auf

Bewerber Vor- und Familienname	Kurzbezeichnung der Partei/ Kennwort des Wahlvorschlages	Direkt- stimmen
Stempel, Karin	CDU	12.797
Jordan, Günter	DIE LINKE	6.724
Ball, Andreas	SPD	2.882
Delle, Alexander	NPD	2.302
Fiedler, Renate	FDP	4.863
Vorrath, Andreas	GRÜNE	2.165
Schmidt, Mirko	SVP	364

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**

8. Von den gültigen Listenstimmen entfielen auf

Landesliste (Kurzbezeichnung der Partei)	Listenstimmen
CDU	13.782
DIE LINKE	5.941
SPD	2.666
NPD	2.205
FDP	3.739
GRÜNE	1.764
Die Tierschutzpartei	641
PBC	72
BüSo	73
DSU	69
REP	35
Freie Sachsen	389
FP Deutschlands	25
HUMANWIRTSCHAFT	47
PIRATEN	542
SVP	291

9. Im Wahlkreis 39 gewählte Direktkandidatin: Karin Stempel

**Wahlkreis 40 (Meißen 2)**

(Stadt Coswig, Gemeinde Moritzburg, Stadt Radebeul, Stadt Radeburg)

1. Zahl der Wahlberechtigten	59.164
2. Zahl der Wähler	33.717
3. Zahl der gültigen Direktstimmen	32.892
4. Zahl der ungültigen Direktstimmen	825
5. Zahl der gültigen Listenstimmen	33.143
6. Zahl der ungültigen Listenstimmen	574

7. Von den gültigen Direktstimmen entfielen auf

Bewerber Vor- und Familienname	Kurzbezeichnung der Partei/ Kennwort des Wahlvorschlages	Direkt- stimmen
Dr. Rößler, Matthias	CDU	13.130
Hoffmann, Heinz	DIE LINKE	5.515
Dulig, Martin	SPD	4.807
Beck, Robert	NPD	1.851
Sternberg, Jens	FDP	4.083
Töpfer, Innocent	GRÜNE	2.561
Klingenberg, Dietmar	DSU	371
Dose, Dietrich	DOSE	574

8. Von den gültigen Listenstimmen entfielen auf

Landesliste (Kurzbezeichnung der Partei)	Listenstimmen
CDU	14.265
DIE LINKE	5.333
SPD	3.335
NPD	1.759
FDP	3.624
GRÜNE	2.666
Die Tierschutzpartei	619
PBC	57
BüSo	79
DSU	131
REP	41
Freie Sachsen	398
FP Deutschlands	27
HUMANWIRTSCHAFT	34
PIRATEN	661
SVP	114

9. Im Wahlkreis 40 gewählter Direktkandidat: Dr. Matthias Rößler

Meißen, 15. September 2009  
Engelhard, Kreiswahlleiter

**Öffentliche Zustellung**

**Vollzug des Sozialgesetzbuch Zweiter Teil (SGB II) Zehntes Buch (X)**

Herrn

**Möbius, Ricardo geb. 16.04.1983**

**Aktuelle Adresse nicht vorhanden**

ist der vom Landratsamt Meißen, Dezernat IV, Amt für Arbeit und Soziales, erlassene Aufhebungsbescheid vom 09.09.2009, Aktenzeichen: 2012.5.1049 zuzustellen.

Die öffentliche Zustellung erfolgt, da der Aufenthaltsort der o.g. Person derzeit unbekannt ist (§ 15 Abs. 1 Ziffer 1 SächsVwZG).

Die Benachrichtigung wird gemäß § 15 Abs. 2 SächsVwZG zwei Wochen lang ausgehängt und laut Bekanntmachungssatzung des Landkreises Meißen vom 29.10.1998 durch Aufnahme in das Amtsblatt des Landkreises Meißen ortsüblich bekanntgemacht.

Der Bescheid liegt beim Landratsamt Meißen, Amt für Arbeit und Soziales, Loosestraße 17–19, 01662 Meißen, Haus B, Zi. 102 zur Abholung bereit.

Der Bescheid vom 09.09.2009 gilt zwei Wochen nach Bekanntgabe als öffentlich zugestellt (§ 37 Abs. 4 SGB X). Ab dem Zeitpunkt der Zustellung beginnt die Rechtsbehelfsfrist nach § 62 SGB X i.V.m § 84 SGG von einem Monat an zu laufen.

Meißen, 09.09.2009

Würkner

Amtsleiter

Amt für Arbeit und Soziales

**Zweckverband Abwasserbeseitigung  
Oberes Elbtal Riesa**

Gemäß § 58 Abs. 1 SächsKomZG i. V. m. § 76 Abs. 1 SächsGemO wird der Entwurf der Haushaltssatzung 2010 in der Zeit vom 5. bis 13. Oktober 2009 in der Stadtverwaltung Riesa, Amt für Städtische Finanzen, Friedrich-Engels-Straße 13, während der üblichen Geschäftszeiten ausgelegt.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung, also bis zum 22. Oktober 2009, Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt die Verbandsversammlung in öffentlicher Sitzung.

Riesa, 2. Oktober 2009

Mütsch

Verbandsvorsitzender

**Zweckverband Abwasserbeseitigung  
Oberes Elbtal Riesa**

Gemäß § 77 Abs. 1 Satz 2 SächsGemO i. V. m § 58 Abs. 1 SächsKomZG und § 76 Abs. 1 SächsGemO wird der Entwurf der Nachtragsatzung 2009 in der Zeit vom 5. bis 13. Oktober 2009 in der Stadtverwaltung Riesa, Amt für Städtische Finanzen, Friedrich-Engels-Straße 13, während der üblichen Geschäftszeiten ausgelegt.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung, also bis zum 22. Oktober 2009, Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt die Verbandsversammlung in öffentlicher Sitzung.

Riesa, 2. Oktober 2009

Mütsch

Verbandsvorsitzender



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Zu seiner 3. Sitzung am 15.09.2009 fasste der Ausschuss für Soziales, Schule, Kultur und Sport des Kreistages Meißen folgende Beschlüsse

**Beschlussgegenstand:**

**Entscheidung über die investive Förderung des Ersatzneubaus einer Wohnstätte für behinderte Menschen mit Förder- und Betreuungsbereich in Trägerschaft der Evangelischen Behindertenhilfe Dresden und Umland gGmbH**

**BESCHLUSS**

**DER AUSSCHUSS FÜR SOZIALES, SCHULE, KULTUR UND SPORT BESCHLIEßT:**

Der Ausschuss für Soziales, Schule, Kultur und Sport beschließt, den Ersatzneubau der Wohnstätte für behinderte Menschen in Trägerschaft der Evangelischen Behindertenhilfe Dresden und Umland gGmbH im Haushaltsjahr 2010/11 im Wege der Anteilsfinanzierung i. H. v. 10 % der zuwendungsfähigen Kosten, max. 390.130,00 EUR, investiv zu fördern.

**Beschluss Nr.: 09/5/0322**

**Beschlussgegenstand:**

**Haushaltsmittel für Kommunalkombi**

**BESCHLUSS**

**DER AUSSCHUSS FÜR SOZIALES, SCHULE, KULTUR UND SPORT BESCHLIEßT:**

Der Ausschuss für Soziales, Schule, Kultur und Sport bekräftigt seinen Beschluss vom 12.03.2009 und befürwortet die Aufstockung der Kommunalkombi-Stellen auf max. 245 (165 für Altkreis Riesa-Großenhain und 60 für Altkreis Meißen) und stellt die entsprechenden Haushaltsmittel in Höhe von 285.000,00 Euro ab 2010 zur Verfügung.

**Beschluss Nr.: 09/5/0316**

**Beschlussgegenstand:**

**Finanzielle Förderung des Integrativen Freizeittreffs in Meißen**

**BESCHLUSS**

**DER AUSSCHUSS FÜR SOZIALES, SCHULE, KULTUR UND SPORT BESCHLIEßT:**

Der Sozialausschuss beschließt, den Integrativen Freizeittreff im Jahr 2009 entsprechend dem vorliegenden Antrag der Lebenshilfe Meißen e.V. mit 8.500,00 Euro zu fördern.

**Beschluss Nr.: 09/5/0323**

### Zu seiner 6. Sitzung am 10.09.2009 fasste der Jugendhilfeausschuss des Kreistages Meißen folgende Beschlüsse

**Beschlussgegenstand:**

**Änderung der Fortschreibung der Bedarfsplanung für die Betreuung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege nach SächsKitaG im Landkreis Meißen für den Zeitraum 01.08.2009-31.07.2010**

**BESCHLUSS**

**DER JUGENDHILFEAUSSCHUSS BESCHLIEßT:**

Die mit Beschluss Nr. 09/5/0196 des Jugendhilfeausschusses des Kreistages Meißen vom 04.06.2009 beschlossene Fortschreibung der Bedarfsplanung für die Betreuung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege nach SächsKitaG im Landkreis Meißen für den Zeitraum 01.08.2009-31.07.2010 wird für die Planungsregionen Großenhain (Nr. 6), Lommatzsch (Nr. 10), Meißen (Nr. 12), Nossen (Nr. 16) und Radebeul (Nr. 18) wie folgt geändert:

1. In der **Planungsregion Großenhain (Nr. 6)** wird bei Beibehaltung des Platzangebots von insgesamt 40 Tagespflegeplätzen für das Stadtgebiet Großenhain

- die Tagespflegeperson Frau Gabriele Krüger, Hermannstraße 5, 01558 Großenhain, rückwirkend zum 01.04.2009 mit 3 Plätzen in die Bedarfsplanung aufgenommen.

- Die Tagespflegeperson Frau Annerose Dehmel, Preuskerstraße 26, 01558 Großenhain, hat ihre Tätigkeit als Tagespflegeperson eingestellt.
2. In der **Planungsregion Lommatzsch (Nr. 10)** wird bei Beibehaltung des Platzangebots von insgesamt 15 Tagespflegeplätzen für das Stadtgebiet Lommatzsch
- die Tagespflegeperson Frau Petra Martin, OT Lossen Nr. 9c, 01623 Leuben-Schleinitz, rückwirkend zum 01.07.2009 mit 2 Plätzen in die Bedarfsplanung aufgenommen.
3. In der **Planungsregion Meißen (Nr. 12)** werden rückwirkend zum 01.08.2009
- die Kapazität der Einrichtung Nr. 90 „Hort Afraschule“, Leipziger Straße 65, 01662 Meißen, von 150 Hortplätzen um 10 auf 140 Hortplätze reduziert,
  - die Kapazität der Einrichtung Nr. 91 „Hort Johannesschule“, Dresdner Str. 21, 01662 Meißen, von 190 Hortplätzen um 10 auf 200 Hortplätze erweitert,
  - die Kapazität der Einrichtung Nr. 93 „Hort Questenbergerschule“, Questenberger Weg 9, 01662 Meißen, von 160 Hortplätzen um 10 auf 170 Hortplätze erweitert,
  - die Kapazität der Einrichtung Nr. 94 „Zwergenmühle“ in Trägerschaft der Stadt Meißen, Mühlweg 29, 01662 Meißen, von 26 Krippenplätzen + 101 Kindergartenplätzen = 127 Gesamtplätzen auf 40 Krippenplätze + 87 Kindergartenplätze = 127 Gesamtplätze geändert,
  - eine Außenstelle der Einrichtung Nr. 94 „Zwergenmühle“ in Trägerschaft der Stadt Meißen im KAUF-LAND-Komplex, Schützestraße, im Meißner Stadtteil Triebischtal, mit 50 Kindergartenplätzen errichtet,
  - die Kapazität der Einrichtung Nr. 98 „Knirpsenland“ in Trägerschaft des DRK, Mannfeldstraße 19, 01662 Meißen, von 100 um 9 Plätze auf 91 Plätze reduziert, um zusätzliche Integrativplätze zu schaffen,
  - die Tagespflegeperson Frau Nicole Zimmer, Nossener Straße 203, 01662 Meißen, rückwirkend zum 01.08.2009 mit 2 Plätzen in die Bedarfsplanung aufgenommen.
  - Die Tagespflegeperson Frau Elenore Helga Straub, Meißner Straße 23, OT Deutschenbora, 01683 Nossen, hat ihre Tätigkeit als Tagespflegeperson eingestellt.
4. In der **Planungsregion Nossen (Nr. 16)** werden bei Erhöhung der Tagespflegeplätze von 10 auf 11
- die Tagespflegeperson Frau Rita Schmidt, Lindenstraße 32, 01683 Nossen, rückwirkend zum 01.03.2009 mit 3 Plätzen in die Bedarfsplanung aufgenommen,
  - die Tagespflegeperson Frau Claudia Hähnel, Hauptstraße 2, OT Eula, 01683 Nossen, rückwirkend zum 01.06.2009 mit 2 Plätzen (ab 01.11.2009 mit 3 Plätzen) in die Bedarfsplanung aufgenommen,
  - Die Tagespflegeperson Frau Susanne Auricht, ehemals wohnhaft Hauptstraße 64, OT Rothschönberg, 01665 Triebischtal, hat ihre Tätigkeit als Tagespflegeperson zum 31.05.2009 eingestellt.
  - Die Tagespflegeperson Frau Heide Scherr, Dorfstraße 10, 01623 Klessig, wird zum 31.08.2009 ihre Tätigkeit als Tagespflegeperson einstellen.
- Ferner entfällt in der Planungsregion Nossen (Nr. 16) die Planung, dass der Sozialverband VdK Sachsen e.V. eine integrative Kindertagesstätte im Objekt des ehemaligen Schulhauses, Augustusberger Straße 34, 01683 Nossen, Einrichtungsnummer 140, errichtet.
5. In der **Planungsregion Radebeul (Nr. 18)** wird mit Wirkung ab 01.04.2010 die von den Elblandkliniken neu zu errichtende, betrieblich unterstützte Kindertageseinrichtung mit 26 Plätzen, davon 12 Krippen- und 14 Kindergartenplätze, als Außenstelle der ASB-Kita „Rasselbande“, Borstraße 33, 01445 Radebeul, in die Bedarfsplanung aufgenommen.

**Beschluss Nr.: 09/5/0284**

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

**Beschlussgegenstand:**

**Beschlussfassung über Vertragspartner und Zuwendungshöhen im Leistungsbereich der §§ 11-14, 16 SGB VIII für den Zeitraum 01.01.2010-31.12.2012 im Planungsraum 1 (Strehla)**

**BESCHLUSS**

**DER JUGENDHILFEAUSSCHUSS BESCHLIEBT:**

Der Jugendhilfeausschuss des Kreistages Meißen beschließt vorbehaltlich nicht erheblich sinkender Landesmittel aus der Jugendpauschale

- mit dem Träger **Sprungbrett e.V.** für das in der Jugendhilfeplanung für den Planungsraum 1 als Bedarf anerkannte Projekt „Offene Kinder- und Jugendarbeit mit mobilen Anteilen in Strehla“ einen dreijährigen Zuschussvertrag mit einer jährlichen Zuschusshöhe von bis zu 30.000,00 Euro (entspricht 0,75 VzÄ) abzuschließen.

**Beschluss Nr.: 09/5/0264**

**Beschlussgegenstand:**

**Beschlussfassung über Vertragspartner und Zuwendungshöhen im Leistungsbereich der §§ 11-14, 16 SGB VIII für den Zeitraum 01.01.2010-31.12.2012 im Planungsraum 2 (Zeithain)**

**BESCHLUSS**

**DER JUGENDHILFEAUSSCHUSS BESCHLIEBT:**

Der Jugendhilfeausschuss des Kreistages Meißen beschließt vorbehaltlich nicht erheblich sinkender Landesmittel aus der Jugendpauschale

- mit dem Träger **Kolping Bildungszentrum für Nordsachsen Zweigniederlassung der ASG – Anerkannten Schulgesellschaft mbH** für das in der Jugendhilfeplanung für den Planungsraum 2 als Bedarf anerkannte Projekt „Streetwork/mobile Jugendarbeit im Gemeindeverband Nünchritz/Glaubitz sowie Gemeinde Zeithain“ einen dreijährigen Zuschussvertrag mit einer jährlichen Zuschusshöhe von bis zu 9.037,50 Euro (0,25 VzÄ) abzuschließen
- das vom Träger **Sächsische Landjugend e.V.** beantragte Projekt „Streetwork/mobile Jugendarbeit im Gemeindeverband Nünchritz/Glaubitz sowie Gemeinde Zeithain“ abzulehnen,
- mit dem Träger **Diakonie Riesa-Großenhain gGmbH** für das in der Jugendhilfeplanung für den Planungsraum 2 als Bedarf anerkannte Projekt „Haus der Familie – Standort Zeithain“ einen dreijährigen Zuschussvertrag mit einer jährlichen Zuschusshöhe von bis zu 25.837,50 Euro (entspricht 0,75 VzÄ) abzuschließen,
- für **selbstverwaltete Jugendclubs** im Planungsraum eine Zuwendung von bis zu 5.125,00 Euro zu bewilligen.

**Beschluss Nr.: 09/5/0265**

**Beschlussgegenstand:**

**Beschlussfassung über Vertragspartner und Zuwendungshöhen im Leistungsbereich der §§ 11-14, 16 SGB VIII für den Zeitraum 01.01.2010-31.12.2012 im Planungsraum 3 (Gröditz, Nauwalde, Röderaue, Wülknitz)**

**BESCHLUSS**

**DER JUGENDHILFEAUSSCHUSS BESCHLIEBT:**

Der Jugendhilfeausschuss des Kreistages Meißen beschließt vorbehaltlich nicht erheblich sinkender Landesmittel aus der Jugendpauschale

- mit dem Träger **Diakonie Riesa-Großenhain gGmbH** für das in der Jugendhilfeplanung für den Planungsraum 3 als Bedarf anerkannte Projekt „Haus der Familie – Standort Gröditz“ einen dreijährigen Zuschussvertrag mit einer jährlichen Zuschusshöhe von bis zu 24.500,00 Euro (entspricht 0,75 VzÄ) abzuschließen,
- mit dem Träger **Jugendfreizeitzentrum Gröditz e.V.** für das in der Jugendhilfeplanung für den Planungsraum 3 als Bedarf anerkannte Projekt „Betreuung von Kindern und Jugendlichen in der offenen und mobilen Jugendarbeit sowie die Schaffung von Angeboten in Gröditz und Umgebung“ einen dreijährigen Zuschussvertrag mit einer jährlichen Zuschusshöhe von bis zu 58.000,00 Euro (entspricht 2,0 VzÄ) abzuschließen,
- mit dem Träger **gemeinnützige „Leuchtpunkt“ Gesellschaft mbH** für das in der Jugendhilfeplanung für den Planungsraum 3 als Bedarf anerkannte Projekt „mobile Jugendarbeit im ländlichen Raum Röderaue, Zabeltitz, Wülknitz“ einen dreijährigen Zuschuss-

vertrag mit einer jährlichen Zuschusshöhe von bis zu 15.500,00 Euro (entspricht 0,5 VzÄ) abzuschließen,

- für **selbstverwaltete Jugendclubs** im Planungsraum eine Zuwendung von bis zu 2.500,00 Euro jährlich zu bewilligen.

**Beschluss Nr.: 09/5/0266**

**Beschlussgegenstand:**

**Beschlussfassung über Vertragspartner und Zuwendungshöhen im Leistungsbereich der §§ 11-14, 16 SGB VIII für den Zeitraum 01.01.2010-31.12.2012 im Planungsraum 4 (Riesa)**

**BESCHLUSS**

**DER JUGENDHILFEAUSSCHUSS BESCHLIEBT:**

Der Jugendhilfeausschuss des Kreistages Meißen beschließt vorbehaltlich nicht erheblich sinkender Landesmittel aus der Jugendpauschale

- mit dem Träger **Sprungbrett e.V.** für das in der Jugendhilfeplanung für den Planungsraum 4 als Bedarf anerkannte Projekt „Kinder- und Jugendtreff U-Punkt“ einen dreijährigen Zuschussvertrag mit einer jährlichen Zuschusshöhe von bis zu 40.000,00 Euro (entspricht 1,0 VzÄ) abzuschließen,
- das vom Träger **Kulturschleuder e.V.** beantragte Projekt „Kulturwerkstatt ART – offen und lebendig“ mit einem Stellenumfang von 1,0 VzÄ abzulehnen,
- das vom Träger **Sportclub Riesa e.V.** beantragte Projekt „Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit der offenen Vereinsjugend“ mit einem Stellenumfang von 1,9 VzÄ abzulehnen,
- mit dem Träger **OUTLAW gemeinnützige Gesellschaft für Kinder und Jugendliche mbH** für das in der Jugendhilfeplanung für den Planungsraum 4 als Bedarf anerkannte Projekt „Familienhaus KAUFHALLE“ einen dreijährigen Zuschussvertrag mit einer jährlichen Zuschusshöhe von bis zu 40.000,00 Euro (entspricht 1,0 VzÄ) abzuschließen sowie in Höhe von 4.000,00 Euro abzulehnen,
- mit der **Stadtverwaltung Riesa** für das in der Jugendhilfeplanung für den Planungsraum 4 als Bedarf anerkannte Projekt „mobile Arbeit mit Kindern und Jugendlichen/Streetwork in der Stadt Riesa“ einen dreijährigen Zuschussvertrag mit einer jährlichen Zuschusshöhe von bis zu 75.000,00 Euro (entspricht 2,0 VzÄ) abzuschließen,
- für **selbstverwaltete Jugendclubs und das „Offene Jugendhaus“** im Planungsraum 5.000,00 Euro zu bewilligen.

**Beschluss Nr.: 09/5/0267**

**Beschlussgegenstand:**

**Beschlussfassung über Vertragspartner und Zuwendungshöhen im Leistungsbereich der §§ 11-14, 16 SGB VIII für den Zeitraum 01.01.2010-31.12.2012 im Planungsraum 5 (Nünchritz, Glaubitz)**

**BESCHLUSS**

**DER JUGENDHILFEAUSSCHUSS BESCHLIEBT:**

Der Jugendhilfeausschuss des Kreistages Meißen beschließt vorbehaltlich nicht erheblich sinkender Landesmittel aus der Jugendpauschale

- mit dem Träger **Volkssolidarität KV Riesa-Großenhain e.V.** für das in der Jugendhilfeplanung für den Planungsraum 5 als Bedarf anerkannte Projekt „Kinder- und Jugendtreff – KOMBI in Nünchritz“ einen dreijährigen Zuschussvertrag mit einer jährlichen Zuschusshöhe von bis zu 35.000,00 Euro (entspricht 1,0 VzÄ) abzuschließen sowie einen darüber hinaus beantragten Stellenanteil im Projekt von 1,0 VzÄ abzulehnen,
- mit dem Träger **Kolping Bildungszentrum für Nordsachsen Zweigniederlassung der ASG – Anerkannten Schulgesellschaft mbH** für das in der Jugendhilfeplanung für den Planungsraum 5 als Bedarf anerkannte Projekt „Streetwork/mobile Jugendarbeit im Gemeindeverband Nünchritz/Glaubitz sowie Gemeinde Zeithain“ einen dreijährigen Zuschussvertrag mit einer jährlichen Zuschusshöhe von bis zu 28.125,00 Euro (0,75 VzÄ) abzuschließen,
- das vom Träger **Sächsische Landjugend e.V.** beantragte Projekt „Streetwork/mobile Jugendarbeit im Gemeindeverband Nünchritz/Glaubitz sowie Gemeinde Zeithain“ abzulehnen,
- für **selbstverwaltete Jugendclubs** im Planungsraum Zuwendung vom bis zu 1.875 Euro zu bewilligen.

**Beschluss Nr.: 09/5/0268**

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Beschlussgegenstand:

**Beschlussfassung über Vertragspartner und Zuwendungshöhen im Leistungsbereich der §§ 11–14, 16 SGB VIII für den Zeitraum 01.01.2010–31.12.2012 im Planungsraum 7**

**(Lampertswalde, Schönfeld, Thendorf, Tauscha)**

### BESCHLUSS

#### DER JUGENDHILFEAUSSCHUSS BESCHLIEßT:

Der Jugendhilfeausschuss des Kreistages Meißen beschließt vorbehaltlich nicht erheblich sinkender Landesmittel aus der Jugendpauschale

- mit dem Träger **Evangelische Jugend im Kirchenbezirk Großenhain** für das in der Jugendhilfeplanung für den Planungsraum 7 als Bedarf anerkannte Projekt „mobile Jugendarbeit im Planungsraum 7“ einen dreijährigen Zuschussvertrag mit einer jährlichen Zuschusshöhe von bis zu 35.000,00 Euro (entspricht 1,0 VzÄ) abzuschließen,
- für **selbstverwaltete Jugendclubs** im Planungsraum eine Zuwendung von bis zu 5.000,00 Euro zu bewilligen.

**Beschluss Nr.: 09/5/0270**

### Beschlussgegenstand:

**Beschlussfassung über Vertragspartner und Zuwendungshöhen im Leistungsbereich der §§ 11–14, 16 SGB VIII für den Zeitraum 01.01.2010–31.12.2012 im Planungsraum 8 (Stauchitz, Hirschstein)**

### BESCHLUSS

#### DER JUGENDHILFEAUSSCHUSS BESCHLIEßT:

Der Jugendhilfeausschuss des Kreistages Meißen beschließt vorbehaltlich nicht erheblich sinkender Landesmittel aus der Jugendpauschale

- mit der **Gemeinde Stauchitz** für das in der Jugendhilfeplanung für den Planungsraum 8 als Bedarf anerkannte Projekt „Streetwork in den Gemeinden Hirschstein und Stauchitz“ einen dreijährigen Zuschussvertrag mit einer jährlichen Zuschusshöhe von bis zu 27.500,00 Euro (entspricht 1,0 VzÄ) abzuschließen,
- für **selbstverwaltete Jugendclubs** im Planungsraum eine Zuwendung von bis zu 7.500,00 Euro zu bewilligen.

**Beschluss Nr.: 09/5/0271**

### Beschlussgegenstand:

**Beschlussfassung über Vertragspartner und Zuwendungshöhen im Leistungsbereich der §§ 11–14, 16 SGB VIII für den Zeitraum 01.01.2010–31.12.2012 im Planungsraum 10 (Lommatzsch, Diera-Zehren)**

### BESCHLUSS

#### DER JUGENDHILFEAUSSCHUSS BESCHLIEßT:

Der Jugendhilfeausschuss des Kreistages Meißen beschließt vorbehaltlich nicht erheblich sinkender Landesmittel aus der Jugendpauschale

- mit dem Träger **Evangel.-luth. Kirchgemeinde Lommatzsch-Neckanitz** für das in der Jugendhilfeplanung für den Planungsraum 10 als Bedarf anerkannte Projekt „Offenes Haus“ einen dreijährigen Zuschussvertrag mit einer jährlichen Zuschusshöhe von bis zu 40.000,00 Euro (entspricht 1,0 VzÄ) abzuschließen sowie in Höhe von 2.181,87 Euro abzulehnen,
- mit dem Träger **Evangel.-luth. Kirchgemeinde Lommatzsch-Neckanitz** für das in der Jugendhilfeplanung für den Planungsraum 10 als Bedarf anerkannte Projekt „mobile Jugendarbeit in den Planungsräumen 10 und 11“ einen dreijährigen Zuschussvertrag mit einer jährlichen Zuschusshöhe von bis zu 20.000,00 Euro (entspricht 0,5 VzÄ) abzuschließen sowie in Höhe von 3.285,95 Euro abzulehnen,
- Antragstellungen für **selbstverwaltete Jugendclubs** im Planungsraum abzulehnen.

**Beschluss Nr.: 09/5/0273**

### Beschlussgegenstand:

**Beschlussfassung über Vertragspartner und Zuwendungshöhen im Leistungsbereich der §§ 11–14, 16 SGB VIII für den Zeitraum 01.01.2010–31.12.2012 im Planungsraum 11 (Käbschütztal, Ketzerbachtal, Leuben-Schleinitz)**

### BESCHLUSS

#### DER JUGENDHILFEAUSSCHUSS BESCHLIEßT:

Der Jugendhilfeausschuss des Kreistages Meißen beschließt vorbehaltlich nicht erheblich sinkender Landesmittel aus der Jugendpauschale

- mit dem Träger **Evangel.-luth. Kirchgemeinde Lommatzsch-Neckanitz** für das in der Jugendhilfeplanung für den Planungsraum 11 als Bedarf anerkannte Projekt „mobile Jugendarbeit in den Planungsräumen 10 und 11“ einen dreijährigen Zuschussvertrag mit einer jährlichen Zuschusshöhe von bis zu 20.000,00 Euro (entspricht 0,5 VzÄ) abzuschließen sowie in Höhe von 3.285,95 Euro abzulehnen,
- Anträge für **selbstverwaltete Jugendclubs** im Planungsraum abzulehnen.

**Beschluss Nr.: 09/5/0274**

### Beschlussgegenstand:

**Beschlussfassung über Vertragspartner und Zuwendungshöhen im Leistungsbereich der §§ 11–14, 16 SGB VIII für den Zeitraum 01.01.2010–31.12.2012 im Planungsraum 12 (Meißen)**

### BESCHLUSS

#### DER JUGENDHILFEAUSSCHUSS BESCHLIEßT:

Der Jugendhilfeausschuss des Kreistages Meißen beschließt vorbehaltlich nicht erheblich sinkender Landesmittel aus der Jugendpauschale

- mit dem Träger **St.-Afra-Kirchgemeinde** für das in der Jugendhilfeplanung für den Planungsraum 12 als Bedarf anerkannte Projekt „Kinder- und Jugendhaus KAFF“ einen dreijährigen Zuschussvertrag mit einer jährlichen Zuschusshöhe von bis zu 40.000,00 Euro (entspricht 1,0 VzÄ) abzuschließen sowie in Höhe von 435,00 Euro abzulehnen,
- mit dem Träger **DKSB OV Meißen e.V.** für das in der Jugendhilfeplanung für den Planungsraum 12 als Bedarf anerkannte Projekt „Offenes Kinder- und Jugendhaus rechtselbisch“ einen dreijährigen Zuschussvertrag mit einer jährlichen Zuschusshöhe von bis zu 35.000,00 Euro (entspricht 1,0 VzÄ) abzuschließen sowie in Höhe von 182,24 Euro abzulehnen,
- mit dem Träger **Schmales Haus e.V.** für das in der Jugendhilfeplanung für den Planungsraum 12 als Bedarf anerkannte Projekt „offenes Kinder- und Jugendhaus“ einen dreijährigen Zuschussvertrag mit einer jährlichen Zuschusshöhe von bis zu 40.000,00 Euro (entspricht 1,0 VzÄ) abzuschließen,
- das vom Träger **Sozio-kulturelles Zentrum Hafenstraße e. V.** beantragte Projekt „Du musst nicht – Du kannst – offene Beratungsstelle für Familienbildung“ (mit 1,0 VzÄ) abzulehnen,
- für **selbstverwaltete Jugendclubs** im Planungsraum eine Zuwendung von bis 2.950,00 Euro zu bewilligen.

**Beschluss Nr.: 09/5/0275**

### Beschlussgegenstand:

**Beschlussfassung über Vertragspartner und Zuwendungshöhen im Leistungsbereich der §§ 11–14, 16 SGB VIII für den Zeitraum 01.01.2010–31.12.2012 im Planungsraum 13 (Niederau, Weinböhla)**

### BESCHLUSS

#### DER JUGENDHILFEAUSSCHUSS BESCHLIEßT:

Der Jugendhilfeausschuss des Kreistages Meißen beschließt vorbehaltlich nicht erheblich sinkender Landesmittel aus der Jugendpauschale

- mit dem Träger **Coswiger Kinderzentrum e.V.** für das in der Jugendhilfeplanung für den Planungsraum 13 als Bedarf anerkannte Projekt „gemeinwesenorientierte offene und mobile Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Weinböhla“ einen dreijährigen Zuschussvertrag mit einer jährlichen Zuschusshöhe von bis zu 40.000,00 Euro (entspricht 1,0 VzÄ) abzuschließen,
- mit dem Träger **JuCo Soziale Arbeit gGmbH** für das in der Jugendhilfeplanung für den Planungsraum 13 als Bedarf anerkannte Projekt „gemeinwesenorientierte mobile Jugendarbeit in Niederau, Moritzburg, Radeburg“ einen dreijährigen Zuschussvertrag mit einer jährlichen Zuschusshöhe von bis zu 10.000,00 Euro (entspricht 0,25 VzÄ) abzuschließen,

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

- Anträge für selbstverwaltete Jugendclubs im Planungsraum abzulehnen.

**Beschluss Nr.: 09/5/0276**

**Beschlussgegenstand:**

**Beschlussfassung über Vertragspartner und Zuwendungshöhen im Leistungsbereich der §§ 11-14, 16 SGB VIII für den Zeitraum 01.01.2010-31.12.2012 im Planungsraum 14 (Moritzburg, Radeburg)**  
**BESCHLUSS**

**DER JUGENDHILFEAUSSCHUSS BESCHLIEßT:**

Der Jugendhilfeausschuss des Kreistages Meißen beschließt vorbehaltlich nicht erheblich sinkender Landesmittel aus der Jugendpauschale

- mit dem Träger **JuCo Soziale Arbeit gGmbH** für das in der Jugendhilfeplanung für den Planungsraum 14 als Bedarf anerkannte Projekt „gemeinwesenorientierte mobile Jugendarbeit in Niederau, Moritzburg, Radeburg“ einen dreijährigen Zuschussvertrag mit einer jährlichen Zuschusshöhe von bis zu 50.000,00 Euro (entspricht 1,25 VzÄ für den Planungsraum 14) abzuschließen,
- Antragstellungen für **selbstverwaltete Jugendclubs** im Planungsraum abzulehnen.

**Beschluss Nr.: 09/5/0277**

**Beschlussgegenstand**

**Beschlussfassung über Vertragspartner und Zuwendungshöhen im Leistungsbereich der §§ 11-14, 16 SGB VIII für den Zeitraum 01.01.2010-31.12.2012 im Planungsraum 15 (Coswig)**  
**BESCHLUSS**

**DER JUGENDHILFEAUSSCHUSS BESCHLIEßT:**

Der Jugendhilfeausschuss des Kreistages Meißen beschließt vorbehaltlich nicht erheblich sinkender Landesmittel aus der Jugendpauschale

- mit dem Träger **CVJM Coswig e.V.** für das in der Jugendhilfeplanung für den Planungsraum 15 als Bedarf anerkannte Projekt „Offenes Kinder- und Jugendhaus“ einen dreijährigen Zuschussvertrag mit einer jährlichen Zuschusshöhe von bis zu 40.000,00 Euro (entspricht 1,0 VzÄ) abzuschließen sowie in Höhe von 4.000,00 Euro abzulehnen,
- mit dem Träger **JuCo Soziale Arbeit gGmbH** für das in der Jugendhilfeplanung für den Planungsraum 15 als Bedarf anerkannte Projekt „offenes Kinder- und Jugendhaus EXIL“ einen dreijährigen Zuschussvertrag mit einer jährlichen Zuschusshöhe von bis zu 40.000,00 Euro (entspricht 1,0 VzÄ) abzuschließen,
- mit dem Träger **JuCo Soziale Arbeit gGmbH** für das in der Jugendhilfeplanung für den Planungsraum 15 als Bedarf anerkannte Projekt „mobile Jugendarbeit/Streetwork in Coswig“ einen dreijährigen Zuschussvertrag mit einer jährlichen Zuschusshöhe von bis zu 20.000,00 Euro (entspricht 0,5 VzÄ) abzuschließen,
- mit dem Träger **JuCo Soziale Arbeit gGmbH** für das in der Jugendhilfeplanung für den Planungsraum 15 als Bedarf anerkannte Projekt „Arbeit mit jugendlichen Müttern, Vätern und deren Kindern“ einen dreijährigen Zuschussvertrag mit einer jährlichen Zuschusshöhe von bis zu 20.000,00 Euro (entspricht 0,5 VzÄ) abzuschließen.

**Beschluss Nr.: 09/5/0278**

**Beschlussgegenstand:**

**Beschlussfassung über Vertragspartner und Zuwendungshöhen im Leistungsbereich der §§ 11-14, 16 SGB VIII für den Zeitraum 01.01.2010-31.12.2012 im Planungsraum 16 (Nossen)**  
**BESCHLUSS**

**DER JUGENDHILFEAUSSCHUSS BESCHLIEßT:**

Der Jugendhilfeausschuss des Kreistages Meißen beschließt vorbehaltlich nicht erheblich sinkender Landesmittel aus der Jugendpauschale

- mit dem Träger **DKSB OV Nossen e. V.** für das in der Jugendhilfeplanung für den Planungsraum 16 als Bedarf anerkannte Projekt „offenes Kinder- und Jugendhaus in der Stadt Nossen“ einen dreijährigen Zuschussvertrag mit einer jährlichen Zuschusshöhe von bis zu 40.000,00 Euro (entspricht 1,0 VzÄ) abzuschließen,

- mit dem Träger **DKSB OV Nossen e. V.** für das in der Jugendhilfeplanung für den Planungsraum 16 als Bedarf anerkannte Projekt „mobile Jugendarbeit in den Gemeinden Nossen/Heynitz, Klipphausen, Triebischtal/Taubenheim“ einen dreijährigen Zuschussvertrag mit einer jährlichen Zuschusshöhe von bis zu 18.400,00 Euro (entspricht 0,5 VzÄ) abzuschließen,

- für **selbstverwaltete Jugendclubs** im Planungsraum eine Zuwendung von bis zu 1.600,00 Euro zu bewilligen.

**Beschluss Nr.: 09/5/0279**

**Beschlussgegenstand:**

**Beschlussfassung über Vertragspartner und Zuwendungshöhen im Leistungsbereich der §§ 11-14, 16 SGB VIII für den Zeitraum 01.01.2010-31.12.2012 im Planungsraum 17 (Triebischtal, Klipphausen)**  
**BESCHLUSS**

**DER JUGENDHILFEAUSSCHUSS BESCHLIEßT:**

Der Jugendhilfeausschuss des Kreistages Meißen beschließt vorbehaltlich nicht erheblich sinkender Landesmittel aus der Jugendpauschale

- mit dem Träger **DKSB OV Nossen e. V.** für das in der Jugendhilfeplanung für den Planungsraum 17 als Bedarf anerkannte Projekt „mobile Jugendarbeit in den Gemeinden Nossen/Heynitz, Klipphausen, Triebischtal/Taubenheim“ einen dreijährigen Zuschussvertrag mit einer jährlichen Zuschusshöhe von bis zu 18.400,00 Euro (entspricht 0,5 VzÄ) abzuschließen.
- für **selbstverwaltete Jugendclubs** im Planungsraum eine Zuwendung von bis zu 1.600,00 Euro zu bewilligen.

**Beschluss Nr.: 09/5/0280**

**Beschlussgegenstand:**

**Beschlussfassung über Vertragspartner und Zuwendungshöhen im Leistungsbereich der §§ 11-14, 16 SGB VIII für den Zeitraum 01.01.2010-31.12.2012 im Planungsraum 18 (Radebeul)**  
**BESCHLUSS**

**DER JUGENDHILFEAUSSCHUSS BESCHLIEßT:**

Der Jugendhilfeausschuss des Kreistages Meißen beschließt vorbehaltlich nicht erheblich sinkender Landesmittel aus der Jugendpauschale

- mit dem Träger **Trägerwerk für Soziale Dienste in Sachsen e.V.** für das in der Jugendhilfeplanung für den Planungsraum 18 als Bedarf anerkannte Projekt „Freizeitzentrum ROSENHOF – offene Kinder- und Jugendarbeit“ einen dreijährigen Zuschussvertrag mit einer jährlichen Zuschusshöhe von bis zu 40.000,00 Euro (entspricht 1,0 VzÄ) abzuschließen,
- mit dem Träger **DKSB OV Radebeul e.V.** für das in der Jugendhilfeplanung für den Planungsraum 18 als Bedarf anerkannte Projekt „offenes Kinder- und Jugendhaus MOHRENHAUS“ einen einjährigen Zuschussvertrag mit einer jährlichen Zuschusshöhe von bis zu 35.000,00 Euro (entspricht 1,0 VzÄ) abzuschließen,
- mit dem Träger **Stadtverwaltung Radebeul** für das in der Jugendhilfeplanung für den Planungsraum 18 als Bedarf anerkannte Projekt „gemeinwesenorientierte mobile Jugendsozialarbeit in Radebeul“ einen dreijährigen Zuschussvertrag mit einer jährlichen Zuschusshöhe von bis zu 40.000,00 Euro (entspricht 1,0 VzÄ) abzuschließen,
- mit dem Träger **Familieninitiative Radebeul e.V.** für das in der Jugendhilfeplanung für den Planungsraum 18 als Bedarf anerkannte Projekt „Familienbildung, -begegnung und -beratung im Familienzentrum“ einen dreijährigen Zuschussvertrag mit einer jährlichen Zuschusshöhe von bis zu 20.000,00 Euro (entspricht 0,5 VzÄ) abzuschließen,
- für den **Noteingang e.V.** eine Zuwendung von bis zu 5.000,00 zu bewilligen.

**Beschluss Nr.: 09/5/0281**

**Beschlussgegenstand:**

**Beschlussfassung über Vertragspartner und Zuwendungshöhe im Leistungsbereich des § 12 SGB VIII für den Zeitraum 01.01.2010-31.12.2012 für das landkreisweite Angebot der Koordinations- und Beratungsstelle des Kreisjugendrings Meißen e.V.**

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### BESCHLUSS

#### DER JUGENDHILFEAUSSCHUSS BESCHLIEBT:

Der Jugendhilfeausschuss des Kreistages Meißen beschließt vorbehaltlich nicht erheblich sinkender Landesmittel aus der Jugendpauerschale, mit dem Träger Kreisjugendring Meißen e.V. für das in der Jugendhilfeplanung landkreisweit als Bedarf anerkannte Projekt „Koordinations- und Beratungsstelle“ einen dreijährigen Zuschussvertrag mit einer jährlichen Zuschusshöhe von bis zu 61.458,20 EUR (entspricht 1,0 VzÄ sowie anteilige Sachkosten) abzuschließen.

**Beschluss Nr.: 09/5/0282**

#### Beschlussgegenstand:

**Beschlussfassung über Vertragspartner und Zuwendungshöhe im Leistungsbereich der §§ 11–14, 16 SGB VIII für den Zeitraum 01.01.2010–31.12.2012 für die landkreisweiten Angebote der Freizeitinsel Riesa-Großenhain e.V.**

### BESCHLUSS

#### DER JUGENDHILFEAUSSCHUSS BESCHLIEBT:

Der Jugendhilfeausschuss des Kreistages Meißen beschließt vorbehaltlich nicht erheblich sinkender Landesmittel aus der Jugendpauerschale dem Träger Freizeitinsel Riesa-Großenhain e.V. für den Zeitraum 01.01.2010–31.12.2012 den bestehenden Rahmenvertrag mit einer jährlichen Zuschusshöhe von 90.000,00 Euro (entspricht 2,0 sozialpädagogischen

Fachkräften, einer Verwaltungsfachkraft und einer technischen Fachkraft) für die in der Jugendhilfeplanung als Bedarf anerkannten landkreisweiten Angebote zu untersetzen.

**Beschluss Nr.: 09/5/0283**

#### Beschlussgegenstand:

**Beschlussfassung zur „Richtlinie des Landkreises Meißen zur Förderung von Kleinprojekten der Jugendhilfe auf der Grundlage des SGB VIII 2. Kapitel, 1. Abschnitt §§ 11–14 und 2. Abschnitt § 16“**

### BESCHLUSS

#### DER JUGENDHILFEAUSSCHUSS BESCHLIEBT:

Der Jugendhilfeausschuss des Kreistages Meißen beschließt die als Anlage 1 beigefügte "Richtlinie des Landkreises Meißen zur Förderung von Kleinprojekten der Jugendhilfe auf der Grundlage des SGB VIII 2. Kapitel, 1. Abschnitt §§ 11–14 und 2. Abschnitt § 16".

**Beschluss Nr.: 09/5/0286**

#### **Richtlinie des Landkreises Meißen zur Förderung von Kleinprojekten der Jugendhilfe auf der Grundlage des SGB VIII 2. Kapitel, 1. Abschnitt §§ 11–14 und 2. Abschnitt § 16**

##### 1 Allgemeine Fördergrundsätze

- 1.1 Antragsberechtigt sind ausschließlich Jugendverbände, rechtsfähige Vereine sowie Initiativen, die ihren Sitz im Landkreis Meißen haben und die Voraussetzungen des § 74 Abs. 1 SGB VIII erfüllen. Die Zuwendung erfolgt auf Antrag an den Zuwendungsempfänger. Nicht nach dieser Richtlinie gefördert werden Kindertageseinrichtungen, Angebote der internationalen Jugendbegegnung sowie Feste und Feiern.
- 1.2 Gefördert werden Kleinprojekte der Antragsteller entsprechend Nr. 1.1, die über noch keine Förderung nach der Richtlinie des Landkreises Meißen zur Förderung von Leistungen der Jugendhilfe auf der Grundlage des SGB VIII 2. Kapitel, 1. Abschnitt §§ 11–14 und 2. Abschnitt § 16 verfügen sowie durch eine anderweitige Förderung des Kreisjugendamtes des Landkreises Meißen bedacht wurden.
- 1.3 Grundlage für die Entscheidung über die Gewährung der Förderung bilden vollständige Anträge.
- 1.4 Die Förderung setzt voraus, dass die Fördermittel zweckentsprechend, wirtschaftlich und sparsam verwendet werden.
- 1.5 Der Landkreis Meißen entscheidet im Rahmen des pflichtgemäßen Ermessens. Art und Umfang der Förderung richten sich nach den verfügbaren Haushaltsmitteln.
- 1.6 Die Gesamtfinanzierung der Maßnahme muss durch den Träger gesichert sein.
- 1.7 Auf Förderung durch den Landkreis Meißen besteht kein Rechtsanspruch.

##### 2 Förderinhalt

- 2.1 Der Landkreis Meißen fördert Kleinprojekte, die durch den Antragsteller selbst organisiert sind.
- 2.2 Die Kleinprojekte sind zeitlich begrenzt. Die Laufzeit beträgt jedoch längstens ein Jahr.
- 2.3 Der Landkreis gewährt Zuwendungen im Rahmen der Projektförderung in Form der Festbetragsfinanzierung für
  - Jugendverbände
  - rechtsfähige Vereine mit landkreisübergreifendem Charakter
  - rechtsfähige Vereine sowie Initiativen

Mit dem Antrag sind ein aussagefähiger Kosten- und Finanzierungsplan sowie ein aussagefähiges Kurzkonzept (Aussagen zum Projektinhalt) einzureichen.

- 2.4 Förderfähig sind ausschließlich Sachkosten. Personalkosten sind nicht förderfähig.

Als förderfähige Sachkosten werden anerkannt:

- Miet- und Betriebskosten
- Verwaltungskosten, Kosten für Öffentlichkeitsarbeit
- pädagogisches Arbeitsmaterial
- Honorare (nach vorheriger Absprache mit dem Kreisjugendamt)
- Anschaffungskosten (bis zu 410 EUR Netto im Einzelpreis) jedoch max. 1.000,00 EUR
- Fahrtkosten entspr. Sächsischem Reisekostengesetz

##### 3 Antragsfrist und Verfahren

- 3.1 Die Antragstellung für Projekte nach dieser Richtlinie erfolgt unter Verwendung des Antragsformulars bis zum 30.06. des laufenden Jahres für das kommende Haushaltsjahr beim Landratsamt Meißen, Kreisjugendamt. Für das Jahr 2010 gilt eine Übergangsregelung. Die Antragsfrist verlängert sich bis zum 31.10.2009.
- 3.2 Die Auszahlung erfolgt monatlich ohne besondere Anforderung in zwölf gleichen Teilbeträgen. Zuwendungen bis zu einer Höhe von 1.000,00 EUR werden in einem Betrag ausgezahlt. Zuwendungen bis zu einer Höhe von 2.000,00 EUR werden in zwei Teilbeträgen ausgezahlt.
- 3.3 Der Verwendungsnachweis ist bis spätestens 31.03. des Folgejahres dem Landratsamt Meißen, Kreisjugendamt, vorzulegen. Der Verwendungsnachweis besteht aus einem zahlenmäßigen Nachweis und einem aussagefähigen Sachbericht.
- 3.4 Der Landkreis behält sich nach Bewilligung, Auszahlung und nach Prüfung des Verwendungsnachweises, unter Beachtung der Verwaltungsvorschrift des § 44 Sächsischer Haushaltsordnung sowie anderer zutreffender Regelungen erforderliche Widerrufe der Zuwendungsbescheide und Rückforderungen vor.
- 3.5 Abweichungen zum Verfahren sind in begründeten Ausnahmefällen zugelassen.

##### 4 In-Kraft-Treten

Die Richtlinie tritt mit Wirkung vom 11.09.2009 in Kraft.

Meißen, 22. September 2009



Arndt Steinbach  
Landrat

### Öffentliche Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Der Landkreis Meißen schreibt

- Zeitvertrag zur Reparatur von Schutzplankensystemen im Zuständigkeitsbereich der Straßenmeistereien des Landkreises Meißen öffentlich aus.

Der vollständige Ausschreibungstext wird am 30.10.2009 im Sächsischen Ausschreibungsblatt veröffentlicht.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Öffentliche Ausschreibung

#### für eine Ausbildung beim Landkreis Meißen

Der Landkreis Meißen stellt zum 1. September 2010

#### **Auszubildende für den Beruf als Verwaltungsfachangestellte/ Verwaltungsfachangestellter**

ein. Favorisiert wird im Landratsamt Meißen die Erstausbildung.  
Voraussetzung für den Ausbildungsberuf ist:

- Realschulabschluss oder Abitur

#### **Wir erwarten:**

- gute schulische Leistungen, insbesondere in den Fächern Mathematik und Deutsch
- gute Auffassungsgabe, Umgangsformen, Organisationstalent sowie Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- PC-Kenntnisse

#### **Wir bieten:**

- interessanten und abwechslungsreichen Ausbildungsplatz
- Ausbildung im praktischen und theoretischen Bereich
- tarifrechtliche Vergütung nach Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD)

#### **Als Bewerbungsunterlagen sind einzureichen:**

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie des letzten Schulzeugnisses bzw. Abschlusszeugnisses
- falls vorhanden: Fortbildungszertifikate, Nachweise Praktika

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausbildungsbeginn ist der 1. September 2010.

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe des Kennworts „Azubi“ bis

**16. November 2009** an den

Landkreis Meißen

Landratsamt, Haupt- und Personalamt

Brauhausstraße 21, 01662 Meißen.

### Öffentliche Ausschreibung

#### für eine Ausbildung beim Landkreis Meißen

Der Landkreis Meißen stellt zum 1. September 2010

#### **eine/n Auszubildende/n für den Beruf als Vermessungstechnikerin/Vermessungstechniker**

ein. Favorisiert wird im Landratsamt Meißen die Erstausbildung.

Voraussetzung für den Ausbildungsberuf ist:

- Realschulabschluss

#### **Wir erwarten:**

- gute schulische Leistungen, insbesondere in den Fächern Mathematik und Deutsch, in den Fächern Geographie, Gemeinschaftskunde und Physik sind mindestens befriedigende Leistungen nachzuweisen
- gute Auffassungsgabe, Umgangsformen, Organisationstalent sowie Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- PC-Kenntnisse
- gute körperliche Konstitution

#### **Wir bieten:**

- interessanten und abwechslungsreichen Ausbildungsplatz
- Ausbildung im praktischen und theoretischen Bereich
- tarifrechtliche Vergütung nach Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD)

Als Bewerbungsunterlagen sind einzureichen:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie des letzten Schulzeugnisses bzw. Abschlusszeugnisses
- falls vorhanden: Fortbildungszertifikate, Nachweise Praktika

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausbildungsbeginn ist der 1. September 2010.

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe des Kennworts „Azubi Vermessungstechniker/in“

bis **16. November 2009** an den

Landkreis Meißen

Landratsamt, Haupt- und Personalamt

Postfach 10 01 52, 01651 Meißen

## AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS

### Hilfe vom Jugendamt

Der Jugendhilfeausschuss hat eine neue Richtlinie zur Förderung von sogenannten Kleinprojekten beschlossen. Gefördert werden ausschließlich Sachkosten wie Miet- und Betriebszuschüsse, Öffentlichkeitsarbeit, pädagogisches Arbeitsmaterial oder Fahrtkosten. Zudem müssen die Vorhaben zeitlich auf ein Jahr begrenzt sein. Geld aus diesem Fonds erhalten Verbände, Vereine und Initiativen, die sonst keine Förderung durch das Kreisjugendamt erfahren. Antragsfrist ist der 31. Oktober 2009. Weitere Informationen Corina Taleiser 03521-7253332.

### Kulturförderung

Mit 37.874 Euro unterstützt der Kulturraum Elbtal-Sächsische Schweiz-Osterzgebirge den Kammermusik Festival Schloss e.V. bei der Durchführung des Moritzburg Festivals 2009.

Dazu erklärt Landrat Arndt Steinbach in seiner Funktion als Vorsitzender des Kulturkonvents: „Das Moritzburger Festival unter künstlerischer Leitung von Jan Vogler gehört längst zu den wichtigsten Musikereignissen in Sachsen, wenn nicht weit darüber hinaus. Vor 17 Jahren gegründet, ist es längst kein Insidertipp mehr. Auch in diesem Jahr waren alle Konzerte bestens besucht oder gar ausverkauft.“

### Möchten Sie Pflegeeltern werden?

Nicht jedes Kind kann in der eigenen Familie aufwachsen. Die Gründe dafür sind sehr verschieden, zum Beispiel Überforderung, Krankheit oder massive persönliche Probleme der leiblichen Eltern. Die Entscheidung der Sorgeberechtigten, ihr Kind in eine Pflegefamilie zu geben, ist oft eine sehr schwere, weil sie mit Schuld- und Versagensgefühlen verbunden ist. Andererseits ist sie verantwortungsvoll, weil sie Kindern eine neue Chance bietet, in mehr Stabilität und Geborgenheit aufzuwachsen.

Im Landkreis Meißen gibt es seit Jahren sehr viele engagierte Pflegeeltern, die ein oder mehreren Pflegekindern ein neues zu Hause bieten. Der Bedarf an Pflegeeltern ist immer vorhanden. Wer als Pflegeeltern mit Wohnsitz im Altkreis Meißen tätig werden möchte, wendet sich bitte an das Kreisjugendamt unter 03521-725 3237 oder 03521-725 3236, wer im Altlandkreis Landkreis Riesa-Großenhain wohnt, meldet sich über die zentrale Telefonnummer der Außenstelle in Riesa 03525/ 51750 an den Pflegekinderdienst.

Insbesondere werden Pflegeeltern gesucht, die bereit sind, auch ältere Kinder (ab 7 Jahre) bei sich aufzunehmen. Mitarbeiterinnen des Pflegekinderdienstes führen in Zusammenarbeit mit einer Psychologin entsprechende Schulungen durch, die in zehn Veranstaltungen aufgliedert sind. Diese sollen potentiellen Pflegeeltern helfen, sich für die verantwortungsvolle Erziehungsarbeit zu entscheiden. Darüber hinaus geben sie ausführliche Informationen über die Besonderheiten eines Pflegekindes und vermitteln rechtliche Grundlagen.

## AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS

### S-Bahn-Fahrgäste sind im Dresdner Raum am zufriedensten

VVO sorgt für einheitlichen Tarif und ermöglicht problemloses Pendeln. Täglich nutzen etwa 20.000 Pendler im Gebiet des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) den öffentlichen Nahverkehr, um nach Dresden zu gelangen. „Das Angebot im Dresdner Raum ist hervorragend, was neben den Pendlerströmen auch die Zufriedenheitswerte bei Umfragen widerspiegeln“, begründet VVO-Geschäftsführer Burkhard Ehlen. Insbesondere das S-Bahn-Netz erfährt positive Resonanz. Laut Meinungsforschungen der Deutschen Bahn AG zählen die Fahrgäste der Dresdner S-Bahnen zu den zufriedensten Deutschlands.

Im ganzen VVO gilt ein Fahrpreis, so dass beim Wechsel des Verkehrsmittels kein weiterer Fahrschein gekauft werden muss. Dazu erklärt Landrat Arndt Steinbach, Vorsitzender des Z-VOE: „Gäbe es den einheitlichen Tarif nicht, müsste beispielsweise ein S-Bahn-Nutzer aus Meißen erneut ein Ticket lösen, um per Straßenbahn zu seinem Arbeitsplatz in Dresden zu gelangen. Dadurch wäre die Fahrt mit den Öffentlichen so teuer, dass der Umstieg aufs Auto die Folge ist. Die Entlastung der Innenstädte ist das Ziel eines Verkehrsverbundes und das unterstützen wir mit einem einheitlichen Tarif.“

Außer auf dem Dresdner S-Bahn-Netz werden jährlich drei Millionen Zugkilometer gefahren. Der S-Bahn kam in den vergangenen Jahren eine zunehmende Bedeutung zu. Jährlich bestellt der VVO für 96 Millionen Euro den Nahverkehr auf der Schiene. Nicht mitgezählt sind die Gelder, die der VVO gemeinsam mit Freistaat und Kommunen in Sanierung sowie Neubau von Verknüpfungspunkten investiert. „Diese Investitionen sind notwendig, was sich rückblickend zeigt. Seit dem Verbundstart 1998 sind die Fahrgastzahlen um zehn Prozent auf 198,5 Millionen im vergangenen Jahr gestiegen“, so Arndt Steinbach.

#### Attraktiver Nahverkehr

Der Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe (Z-VOE) hat auf seiner Verbandsversammlung am 14. September eine positive Bilanz bei der Fahrgastentwicklung gezogen. „Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2008 gab es bei den Stammkunden eine Steigerung um 2,6 Prozent. Das ist angesichts der schwierigen demografischen Randbedingungen ein gutes Ergebnis“, bilanzierte Landrat Arndt Steinbach. Zu den Stammkunden zählen Besitzer einer Abo-Monatskarte, Jahreskarte sowie eines Jobtickets. Erneut nutzen Unternehmen und Institutionen wie

ZMD und die Sächsische Aufbaubank die Möglichkeit, ihren Mitarbeitern mittels Jobticket den Weg zur Arbeit angenehm zu gestalten.

#### Tarifanpassungen zum 1. November 2009

Die Zweckverbandsversammlung des Verkehrsverbundes Oberelbe hat beschlossen, die Fahrpreise zum 1. November 2009 anzupassen. Das geschah mit der Gegenstimme der Landeshauptstadt Dresden. Dazu der Zweckverbandsvorsitzende Arndt Steinbach: „Letztendlich wollen alle Verbandsmitglieder für die Bürger mindestens das derzeitige Angebot im Nahverkehr aufrecht erhalten. Das geht nur mit einer Tarifanpassung.“

Erstmals seit 2006 werden die Einzelfahrschein teurer, da die Fahrausweisautomaten keine 5-Cent-Stücke verarbeiten, wird der Einzelfahrschein der Stufe 1 um 10 Cent auf 1,90 Euro erhöht. Des Weiteren erhöhen sich die Preise der Zeitkarten aller Preisstufen. Hierzu zählen Wochenkarten, Monats- und Abo-Monatskarten, 9-Uhr- und 9-Uhr-Abo-Monatskarten sowie Jahreskarten. So wird beispielsweise die Abo-Monatskarte für die Preisstufe A 1 (Tarifzone Dresden) um 1 Euro erhöht. Der Preis dafür beträgt dann 40,50 Euro statt bisher 39,50 Euro.

Darüber hinaus erhöhen sich zukünftig die Preise einer Monats- oder Abo-Monatskarte für eine Tarifzone (außer Dresden) um 1 Euro bzw. 0,50 Euro. Im Tageskartensegment werden Tageskarten, Familientageskarten und die verbundweit gültige Kleingruppenkarte um je 50 Cent erhöht, so dass diese nach wie vor ein äußerst attraktives Angebot für den öffentlichen Nahverkehr darstellen.

Alle Fahrgäste fordern einen attraktiven, modernen und zuverlässigen Nahverkehr. Damit die Verkehrsunternehmen das leisten können, wird die Tarifanpassung nötig. Bei den Unternehmen stiegen aufgrund höherer Stahlpreise die Ausgaben für Instandhaltung. Allein die Personalkosten machen im ÖPNV fast die Hälfte aller Gesamtkosten aus. Die Tarifabschlüsse führten in einigen Unternehmen zu Erhöhungen von bis zu neun Prozent. Investitionen werden nicht mehr in der Höhe vom Freistaat Sachen gefördert wie bisher. In Folge dessen ist ein höherer Anteil an Eigenmitteln notwendig, um in Fahrzeuge oder die Infrastruktur zu investieren. Relevant sind ebenso die Preiserhöhungen beim Fahrstrom: Hier schlagen Erhöhungen von 20 Prozent für die Partnerverkehrsunternehmen zu Buche.

### Zahlungen innerhalb Europas werden vereinheitlicht

Ab dem 31.10.2009 gelten in Deutschland neue gesetzliche Rahmenbedingungen für Zahlungsdienste. Mit den neuen Regelungen setzt die Bundesrepublik Deutschland die Anforderungen der EU-Zahlungsdiensterichtlinie in nationales Recht um. Die Europäische Union hat mit der EU-Zahlungsdiensterichtlinie den Rahmen für den gemeinsamen Euro-Zahlungsverkehrsraum geschaffen. Darin werden länderübergreifend vergleichbare Regelungen für Überweisungen, Kartenzahlungen und Lastschriften geschaffen. Alle Mitgliedstaaten der EU müssen diese in nationales Recht umsetzen.

Derzeit versendet die Sparkasse Meißen eine Information über die Neuerungen, die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der sowie in den Bedingungen für den Zahlungsverkehr aufgenommen wurden. Diese Bedingungen werden zum 31.10.2009 Bestandteil der Geschäftsbeziehung zwischen Kunde und Sparkasse Meißen. Die wichtigsten Änderungen für Kunden sind:

Einheitlicher Rechtsrahmen: Auf der Grundlage des neuen, europaweit einheitlichen Zahlungsverkehrsrechts können Kunden künftig bargeldlose Zahlungen wie Überweisungen, Kartenzahlungen und Lastschriften innerhalb des EWR noch einfacher durchführen.

Mehr Transparenz: Die Sparkasse Meißen stellt ihren Kunden alle relevanten Regeln anschaulich in den Vertragsbedingungen dar. Sie werden damit mehr als zuvor zum informativen „Leitfaden“.

Klare Verantwortlichkeiten: Sollte eine Zahlung ausnahmsweise nicht weisungsgemäß ausgeführt werden, enthält das neue Zahlungsverrecht klare Haftungsregeln, die auch in den Geschäftsbedingungen wieder gegeben werden.

Außer die Kundenkennung zählt: Alle Zahlungen wie zum Beispiel Über-

weisungen werden künftig allein anhand der sogenannten Kundenkennung, also Kontonummer / Bankleitzahl bzw. IBAN / BIC ausgeführt.

Ein Abgleich zwischen dem Namen des Zahlungsempfängers und seiner Kontonummer findet dann nicht mehr statt. Deswegen sollten Kunden die Angabe dieser Daten besonders sorgfältig prüfen, denn sie haften künftig für „Zahlendreher“, auch wenn sie aus Versehen passieren.

Zuverlässig wie gewohnt: Die Sparkasse Meißen ist der kompetente Partner rund um den europäischen Zahlungsverkehr. Selbstverständlich stehen die Kundenberater der Sparkasse Meißen zur Verfügung, wenn Kunden Fragen zu den Neuregelungen haben.

### Geld für den Denkmalschutz

Für die Chorrestaurierung in der Heydaer Kirche erhält die Evangelisch-Lutherische Matinskirchgemeinde Hirschstein vom Landkreis Meißen 10.500 Euro aus dem Fonds Denkmalschutz. Damit können die Arbeiten an dem wertvollen Schor weitergeführt werden.

Die Anfang des 20. Jahrhunderts erweiterte Kirche hat eine reiche Innenausstattung. Vermutlich stand bereits im Jahr 1150 eine Kirche am selben Platz. Die erste offizielle Erwähnung ist mit dem Jahr 1222 datiert. In den Jahren 1647 und 1882 wurde die Kirche umgebaut und schließlich 1901 um einen neuen Glockenturm sowie eine neue Orgel erweitert.

**AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS**

**Befragung zum Leitbild**

Mit Gründung des neuen Landkreises Meißen hat sich der Kreistag zu einem neuen Leitbild bekannt. Im Altkreis Riesa-Großenhain gab es eine umfangreiche Entwicklungskonzeption, der Altlandkreis Meißen verfügte über ein ähnliches Papier zum Ausbau seiner Infrastruktur. Jetzt geht es weniger um Details, sondern vielmehr um einen Wegweiser für die nächsten zehn bis 15 Jahre. Dazu Landrat Arndt Steinbach: „Ein Leitbild ist geeignet, die Stärken einer Region aufzuzeigen und deren Entwicklung zu fördern. Gleichzeitig recherchieren wir die Defizite, die durch Standortvorteile kompensiert werden müssen.“ Inzwischen gibt es eine Reihe von Gutachten, Daten wurden durch das Kreisentwicklungsamt zusammengetragen und ein runder Tisch regionaler Akteure ins Leben gerufen. „Wesentliche Standortfaktoren für das Leitbild“, so Landrat Steinbach, „sind die Wirtschaft, die Lebensqualität, wozu Kultur, Natur oder Gesundheit gehören, Bildung, Tourismus und der ländliche Raum. Daraus ergibt sich ein Gesamtbild, das schließlich in Worte gefasst werden soll.“ Damit sich möglichst viele Landkreisbewohner mit diesem Leitbild identifizieren und die Entwicklung des neuen Landkreises engagiert begleiten, wird aktuell eine Befragung durchgeführt. Zu den Adressaten gehören Unternehmer, Schülerinnen und Schüler, Kreisräte, Bürgermeister. Gefragt wird u.a. was verbinden Sie mit dem Landkreis Meißen, wo sehen Sie Schwächen, wo Stärken, leben Sie gerne in der Region oder Worin unterscheidet sich der Landkreis im Vergleich zu anderen Regionen. Im nächsten Jahr, wenn die Befragung abgeschlossen und die Ergebnisse ausgewertet sind, soll das Leitbild geschrieben werden. „Der Zeitplan sieht vor“, erläutert Arndt Steinbach, „auf dem Kreistag im Frühling 2010 das Leitbild zu beschließen.“

**JUBILÄEN**

**Landrat Arndt Steinbach gratuliert**

**zur Goldenen Hochzeit**

Ehepaar Elli und Karl-Günther Zschaschel aus Radeburg am 26. September  
Ehepaar Karla und Rudolf Schimm aus Coswig am 10. Oktober

**zum 100. Geburtstag**

Frau Elisabeth Jentsch aus Radebeul am 10. Oktober

**zum 95. Geburtstag**

Frau Erna Hoffmann aus Coswig am 2. Oktober  
Frau Hilde Werner aus Meißen am 12. Oktober

**zum 90. Geburtstag**

Frau Charlotte Reusch aus Riesa am 21. September  
Frau Elisabeth Hampl aus Meißen am 5. Oktober  
Frau Marie-Luise Lüders aus Coswig am 5. Oktober  
Frau Johanna Rudolph aus Coswig am 6. Oktober  
Herrn Herbert Wachtel aus Radebeul am 6. Oktober  
Herrn Otto Lehmann aus Coswig am 9. Oktober  
Frau Annerose Dickopf aus Coswig am 10. Oktober  
Frau Dorothea Hacker aus Radebeul am 10. Oktober  
Frau Irma Berthel aus Meißen am 12. Oktober  
Frau Johanna Brendel aus Radebeul am 13. Oktober  
Frau Lisbeth Menzel aus Radebeul am 14. Oktober  
Herrn Gerhard Wendt aus Meißen am 14. Oktober

**und wünscht den Jubilaren auch nachträglich  
alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.**

**AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS**

**Landkreis mit zweitniedrigster Arbeitslosenquote  
in Sachsen**

Die Arbeitslosenzahlen im Landkreis Meißen sind weiter rückläufig. Die aktuelle Statistik weist insgesamt 14.987 arbeitslose Personen aus, davon 10.252 im Rechtskreis des SGB II (Das sind alle Arbeitslosengeld-II-Empfänger mit regulärem Leistungsbezug durch das AfAS und die ARGE) und 4.735 im Rechtskreis des SGB III (Dazu zählen Hilfeempfänger, die grundsätzlich durch die Arbeitsagentur betreut werden, demzufolge Arbeitslosengeld I beziehen und aufstockende Leistungen erhalten). Der Anteil Jugendlicher beziffert sich auf 1.898 Personen (12,7 %). Mit 11,3 % erzielt der Landkreis Meißen im August aktuell die zweitniedrigste Arbeitslosenquote in Sachsen und setzt damit zugleich den sinkenden Trend der vergangenen Monate in diesem Bereich fort.

**TIPPS, TERMINE UND VEREINE**

**Mithilfe gesucht!**

Am 08.03.2010 wird der Verein „Familieninitiative Radebeul e.V.“ 20 Jahre alt. Für eine geplante Ausstellung und eine Festschrift zum Jubiläum werden Gründungsmitglieder, ehemalige Gäste, Kursleiter und alle dem Familienzentrum einst und heute Wohlgesonnenen gesucht, die bereit sind sich an Interviews, Umfragen u. ä. zu beteiligen. Gesucht werden auch Fotos, Programme, Aufzeichnungen aller Art die die Gründung und Entwicklung des Vereins dokumentieren. Bitte melden Sie sich bis zum 24.10.2009 bei Frau Matthes, e-mail [gsb@radebeul.de](mailto:gsb@radebeul.de) oder Pestalozzistraße 6 in Radebeul. Die Rückgabe der Dokumente und auf Wunsch vertrauliche Behandlung wird zugesichert.

**Villa „Shatterhand“**

- **Mittwoch 14. Oktober 2009, Beginn 18 Uhr**  
**Mittwoch 21. Oktober 2009, Beginn 18 Uhr**  
**KINDERMUSEUMSNACHT im Karl-May-Museum**  
**„Die Nacht mit der Tanzfeder“**  
Eine der beliebtesten Veranstaltungen ist die Kindermuseumsnacht. Sie findet immer mittwochs in den sächsischen Herbstferien an zwei Terminen statt. Zwischen der Villa "Shatterhand." und der "Villa Bärenfett" erzählen Indianerfreunde und Kinder und Eltern lauschen und staunen.
- **Freitag, 23. Oktober 2009, Beginn 18:30 Uhr**  
**VORTRAG André Köhler (Radebeul):**  
**Sitting Bull Champion der Sioux**  
Einer der ersten Biographen spricht vom Champion der Sioux. Tatanka Yotanka, der Sitzende Bison, war auch in den Erzählungen des ersten Radebeuler Museumsverwalters Patty Frank nicht nur in Verbindung mit der Schlacht am Little Bighorn besonders präsent. Wie lebte Sitting Bull, wer sind seine Biographen und was bleibt von Sitting Bull für kommende Generationen. André Köhler erzählt über Sitting Bull und seine Welt

Karl-May-Museum · Karl-May-Straße 5 · 01445 Radebeul  
Dienstag bis Sonntag geöffnet.  
Telefon: (03 51) 8 37 30 - 10, Fax: (03 51) 8 37 30-55  
[www.karl-may-museum.de](http://www.karl-may-museum.de)

**ANZEIGE**

**Insel Usedom, Karlshagen** neue ruhige Ferienwohnung  
zu vermieten.  
**Tel. 038371/20303 [www.ferien-karlshagen.de](http://www.ferien-karlshagen.de)**

## TIPPS, TERMINE UND VEREINE

### Veranstaltungen in Großenhain

- Die, 06.10., 14:30–16:00 Uhr: Hausaufgabenclub**  
Unsicher bei den Hausaufgaben? Lust auf Lernspiele? Wir helfen!  
Orangerie, Am Topfmarkt
- Die, 06.10., 18:00 Uhr: Sprechstunde des Friedensrichters Herrn Thomas Eckelmann**, Begegnungsstätte, Alleegässchen 1
- Die, 06.10., 19:00 Uhr: „Die Bedeutung der friedlichen Revolution 1989 in Sachsen“**, Vortrag von Frank Richter, Direktor der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung. Eintritt: frei  
Neumarkt 1
- Mi, 07.10., 16:00 Uhr: Behindertensport**, C.-M.-v.-Weber-Allee 51, Ärztehaus
- Do, 08.10., 21:00 Uhr: 8. Pokernight**  
Schützenhaus, Dresdner Straße 37
- Fr, 09.10., 13:00 Uhr: Hilfe bei schulischen Aufgaben**  
Wir bieten Nachhilfe in Deutsch, Englisch und Mathematik für Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien an. Anmeldung erforderlich! Beitrag: 2,50 EUR/Stunde, Büro, 2. Etage C.-M.-v.-Weber-Allee 51
- Sa, 10.10.–So, 11.10.: 6. Wassergeflügelsschau**  
Auskünfte unter Tel. 03522/525888, Vereinshaus, Parkstraße
- So, 11.10., 17:00 Uhr: Jacques Loussier Trio & Klazz Brothers**  
Höhepunkte der Jazztage Dresden aus den vergangenen Festivaljahren im Rahmen der ENSO-Jazz-Tour. Kulturschloss, Schlossplatz 1
- Mo, 12.10. bis Mi, 14.10., 10:00–14:00 Uhr: Ferienschachkurs für Anfänger und Fortgeschrittene mit Uwe Lehmann**; Kosten: 10,00 EUR, Anmeldung bis 15.10.2009, Alberttreff, Am Marstall 1
- Die, 13.10., 15:00–19:00 Uhr: Blutspendeaktion des DRK**, Begegnungsstätte, Alleegässchen 1
- Mi, 14.10., 14:00 Uhr: Veranstaltung des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Großenhain**, Begegnungsstätte, Alleegässchen 1
- Mi, 14.10., 16:00 Uhr: Behindertensport**, C.-M.-v.-Weber-Allee 51, Ärztehaus
- Mi, 14.10., 19:30 Uhr: UBI CARITAS Chorkonzert** – Eine Reise durch die Jahrhunderte europäischer Chormusik – Werke von Byrd, Mozart, Durufle, Poulenc, Martin u. a. Marienkirche Großenhain
- Fr, 16.10., 19:00 Uhr: Vereinsabend mit Vortrag „Kuriositäten bei der Postbeförderung“** – Alle Vereinsabende sind gleichzeitig Tauschabende. Ansprechpartner: Herr Ch. Reimann, Alberttreff, Am Marstall 1
- Sa, 17.10., 15:00–23:00 Uhr: Nachtflohmärkte**, Tel. 0179/7944191  
Remontehalle 3
- Sa, 17.10., 20:00 Uhr: Es liest Friedrich-Wilhelm Junge „Das Loch in der Brücke“** – Grotteske Kurzgeschichten von Slawomir Mrozek, Kulturschloss, Schlossplatz 1
- Die, 20.10., 19:30 Uhr: Theater-Stammtisch** – offene Gesprächsrunde für Theaterinteressierte, Alberttreff, Am Marstall 1
- Do, 22.10., 09:00 Uhr: Alberttreff auf tour: Tagesfahrt zum Besucherbergwerk Freiberg**, Schacht „Reiche Zeche“ – Lehrpfad untertage! Die Welt von innen entdecken. Anmeldung bis 08.10.2009, Kosten: 10,00 EUR, Alberttreff, Am Marstall 1
- Fr, 23.10., 17:00 Uhr: Feierliche Einweihung des Hauptmarktes** – Straßenfest rund um den neu sanierten Hauptmarkt. Hauptmarkt Großenhain
- Fr, 23.10., 20:00 Uhr: Agnès Milewski** – Gewinnerin des AUSTRIAN NEWCOMER AWARDS 2008, Kulturschloss, Schlossplatz 1
- Sa, 24.10., 09:30–13:00 Uhr: „Im Land der Töne“** – Mit-Mach-Theater-Workshop für Kinder von 5–7 Jahren mit Winnie Rudolph und Sylvia Liebe, Anmeldung unter: Tel. 03522/529700, Alberttreff, Am Marstall 1
- Sa, 24.10., 09:30–22:00 Uhr: Langer Theatersamstag zum 48. Jubiläum der Spielbühne Großenhain**, Alberttreff, Am Marstall 1
- Sa, 24.10., 15:30 Uhr: „Die Schatzinsel“**, Ein Theaterstück ab 9 Jahre  
Eintritt: 4,00 EUR Erw./erm. 2,00 EUR, Alberttreff, Am Marstall 1
- Sa, 24.10., 17:00 Uhr: Oratorium für Soli, Chor und Orchester – Felix Mendelsohn-Bartholdy**, ELIAS Marienkirche Großenhain

- Sa, 24.10., 19:30 Uhr: Wilde Weiberwirtschaft** – Komödie der Erwachsenenengruppe der Spielbühne Großenhain, Eintritt: 5,00 EUR, Alberttreff, Am Marstall 1
- Sa, 24.10., 21:00 Uhr: Ü-31-Party mit Show-act Bad Boys Blue**, Eintritt: 6,00 EUR, Remontehalle 3
- So, 25.10., 18:00 Uhr: Das Land des Lächelns** – Romantische Operette von Franz Lehár, Kulturschloss, Schlossplatz 1
- Mo, 26.10. bis Do, 16.11., 19:00 Uhr: Ausstellung „20 Jahre friedliche Revolution und Deutsche Einheit“**; Ausstellung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Eröffnung 16.10.2009 19:00 Uhr, Eintritt: frei, Gymnasium, Haus 2, Hohe Straße
- Mi, 28.10., 16:00 Uhr: Behindertensport**, C.-M.-v.-Weber-Allee 51, Ärztehaus
- Fr, 30.10., 13:00 Uhr: Hilfe bei schulischen Aufgaben** – Wir bieten Nachhilfe in Deutsch, Englisch und Mathematik für Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien an. Anmeldung erforderlich! Beitrag: 2,50 EUR/Stunde, Büro, 2. Etage, C.-M.-v.-Weber-Allee 51
- Fr, 30.10., 17:00 Uhr: Spirit of Brass** – Bläserkonzert zum 100-jährigen Bestehens des Großenhainer Posaunenchores, Marienkirche Großenhain
- Fr, 30.10., 19:00 Uhr: „Costa Rica“** – Diavortrag mit Friedhelm Richter, Eintritt: 5,00 EUR, erm. 3,00 EUR inkl. Freigetränk, Alberttreff, Am Marstall 1
- Fr, 30.10., 20:00 Uhr: Tobias Forster** – Piano, Kulturschloss, Schlossplatz 1
- Fr, 30.10.: Halloween**, Weißnitz
- Mo, 12:10 bis Sa, 17.10.: Ferienangebot**  
**1. Woche: Gesund und munter ist das Leben bunter**  
Kosten pro Woche 30,00 EUR (Einzelpreise erfragen Sie bitte im Büro oder unter Tel. 03522/310092)  
Für Familien mit geringem Einkommen besteht die Möglichkeit auf Unterstützung durch das Kreisjugendamt. Wir helfen gern bei der Beantragung. Wir bitten jeweils um vorherige Anmeldung!
- Die, 13.10., 08:00 Uhr: Besuch des Kosmonautenmuseums Morgenröthe-Rautenkranz** und des Familienzentrums im MGH der Diakonie Plauen – Verpflegung aus dem Rucksack, Cottb. Bahnhof
- 2. Woche: Alles hat seine Zeit – auf geschichtlichen Pfaden unterwegs**
- Mo, 19.10., 10:00 Uhr: Gestern, heute, morgen – jede Zeit hat ihre Sorgen** – Einführung in die Projektwoche. Wir knüpfen an das Projekt im Sommer an und gehen auf eine neue Reise.  
Orangerie, Am Topfmarkt
- Die, 20.10., 09:10 Uhr: Es ist schon lange her, aber unvergessen... Wir besuchen das KZ Sachsenhausen** – Verpflegung aus dem Rucksack, Elsterwerda Biehla, (Bahnhof)
- Mi, 21.10., 13:00 Uhr: Wie wichtig ist für uns Geschichte?** Wir laden für Euch Gesprächspartner ein, um gemeinsam Epochen der Zeitgeschichte zu beleuchten. Begegnungsstätte Nünchritz, Glaubitzer Str. 20
- Do, 22.10., 14:00 Uhr: Das Geheimnis der Origami-Kraniche – Frieden für Kinder in der ganzen Welt**, Orangerie, Am Topfmarkt
- Fr, 23.10., 16:00 Uhr: Wüste aus Eis und Schnee – wie lange noch?** Erlebnisbericht von einem Besuch in der Antarktis mit Liane Herrmann, Gemeindehaus Zeithain

## ANZEIGE

Meißen,	Nossener Str. 38	☎	(0 35 21) 45 20 77
Nossen,	Bahnhofstr. 15	☎	(03 52 42) 7 10 06
Weinböhla,	Hauptstr. 15	☎	(03 52 43) 3 29 63
Großenhain,	Neumarkt 15	☎	(0 35 22) 50 91 01
Riesa, (Weida)	Stendaler Str. 20	☎	(0 35 25) 73 73 30
Radebeul,	Meißner Str. 134	☎	(03 51) 8 95 19 17

www.krematorium-meissen.de

weitere  
Rufnummer  
01 71-7 62 06 80

**Städtisches Bestattungswesen  
Krematorium Meißen**





## „Haus Sanieren – profitieren“ für Handwerk und Privathaushalte

Diesem Ziel hat sich auch die Firma RED – Rieser Energiedienst GbR verschrieben. In einer wirtschaftlich schwierigen Zeit haben sich die drei Schornsteinfegermeisterbetriebe, Matthias Kirsten, Norbert Nowotnick und Carsten Wagner in Riesa zur Firma RED, Rieser Energiedienst GbR zusammengeschlossen. Grundlage dafür ist das reformierte und an Kundenbedürfnisse angepasste Schornsteinfeger-Handwerksgesetz. Dies ermöglicht, neben den traditionellen Aufgaben auch andere Tätigkeiten anzubieten.

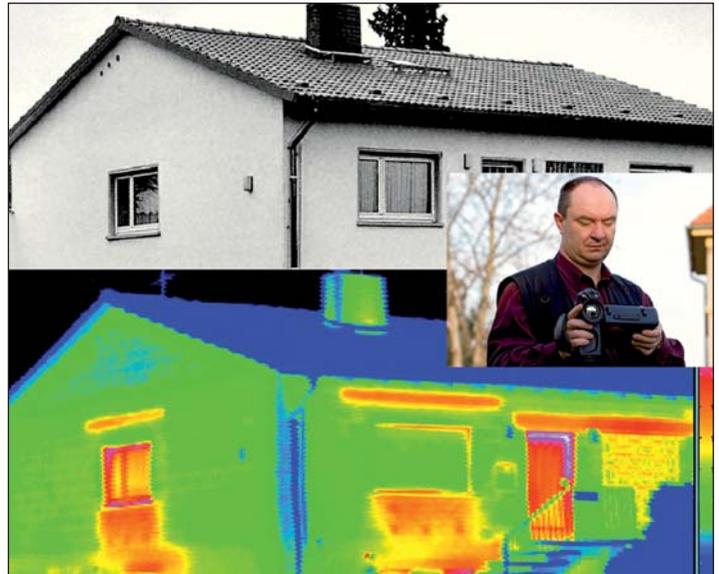
Zu einem der wichtigsten Bereiche der heutigen Zeit gehört das Sparen von Energie. Zum aktuellen Zeitpunkt hat das Thema Energie einen ganz neuen Stellenwert erlangt. Wir alle müssen für Strom, Gas und Öl immer tiefer in die Tasche greifen. Deshalb wird es immer wichtiger, alle Möglichkeiten der Verbesserung der Energieeffizienz für Bestand, Umbau und Neubau vollständig auszuschöpfen. Durch die erreichte Energieeinsparung wird nicht nur der Geldbeutel geschont, sondern ein wichtiger Beitrag zur Umweltentlastung und CO<sub>2</sub>-Einsparung geleistet.

Wir als Firma RED haben zur Zeit drei Energieberater des Handwerks und einen Fachingenieur für Energietechnik beschäftigt, die ihnen als beratende Partner für Fragen zur Seite stehen. Wir prüfen, wie Sie am effizientesten die geplanten Energieeinsparziele erreichen können und welche Maßnahmen dafür infrage kommen. Dies fängt mit der Verbrauchsprüfung von Elektrogeräten in Wohnungen an und endet mit der kompletten Energieberatung für Neu- und Umbau. Dazu stehen in unserer Firma modernste Geräte und Software für energetische Diagnose und Untersuchungen zur Verfügung. Hier möchten wir kurz einige Geräte und Verfahren vorstellen.

Für die Ermittlung des Stromverbrauches werden sogenannte Energiemonitore eingesetzt, die durch eine Langzeitmessung und die Auswertung durch entsprechende Software eindeutige Aussagen zu den Elektrogeräten liefern. Mit Langzeitmessungen des Raumklimas ermöglichen wir eine Aussage zur Wohnqualität und dem energetischen Verhalten der Bewohner, das uns in die Lage versetzt, genaue Anpassungen der Heizungsanlage vorzunehmen.

### Thermografie und Heizungscheck

Ein wichtiges Hilfsmittel der Diagnose von energetischen Zuständen stellt die Thermografie dar, egal ob im Innen- oder Außenbereich eingesetzt, die Ergebnisse lassen eine eindeutige Aussage zum energetischen Zustand des Gebäudes zu. Mit Hilfe eines neuen Inspektionsverfahrens (Heizungscheck) können sie zukünftig ihre komplette Heizungsanlage von uns genau unter die Lupe nehmen lassen. Effizienz hemmende und damit Mehrkosten verursachende Problemzonen werden aufgedeckt. Nach der Untersuchung zeigen wir Ihnen genau, ob Ihre Heizungsanlage effizient arbeitet oder wo sie unnötig viel Energie verschwendet. Der Heizungscheck deckt auf, welche gezielten Modernisierungsmaßnahmen an der bestehenden Heizungsanlage, den Energieverbrauch und damit auch die Heizkosten erheblich senken können. Eine weitere Maßnahme zur Optimierung des Gesamtsystems Heizung, ist der hydraulische Abgleich in Verbindung mit der Anpassung von Pumpe, Armaturen und Regelung. Er sorgt für die optimale Verteilung der erforderlichen Heizwassermenge und damit für die richtige Einstellung der Heizungsanlage: Die von den Heizflächen abgegebene Wärmemenge wird der Wärmemenge angepasst, die tatsächlich nötig ist, um die Räume komfortabel zu beheizen. Fehlt diese Abstimmung, wird mehr Energie verbraucht als nötig. Gleichzeitig vermindert sich der Heizkomfort. Hier sind wir in der Lage die entsprechenden Einstellungen zur Optimierung ihrer Heizungsanlage vorzunehmen. Weiterhin können wir durch spezielle Messtechnik den Wärmedurchlasswiderstand einzelner Bauteile zu bestimmen, dies ist gerade im Bereich der Sanierung sehr wichtig, da hier oft aussagefähige Bauunterlagen fehlen.



Mit einer Spezialkamera des Typs Ti 50 mit hochauflösendem Sensor sind wir in der Lage energetische Schwachstellen zu ermitteln.



Der Heizungscheck eröffnet Möglichkeiten, die bestehende Heizungsanlage optimal auf die Nutzungsbedingungen anzupassen.

### Blower Door

Eine wichtige Möglichkeit den energetischen Zustand von Gebäuden zu prüfen und bei Neubauten die Luftdichtigkeit nachzuweisen ist der Blower Door (Luftdichtigkeitstest), durch diesen werden alle energetischen Undichtigkeiten aufgespürt und nachgewiesen. Alle Ergebnisse werden in moderner und zertifizierter Software erfasst und ausgewertet. In der Gesamtheit all der beschriebenen Maßnahmen und Verfahren kann durch unsere gut ausgebildeten Spezialisten eine eindeutige Aussage zu den jeweiligen Fragestellungen getroffen werden. Aus all diesen Punkten entwickeln wir eine Strategie zur Instandsetzung, Modernisierung oder



Fotos: © phello.de/privat  
**RIEDEL**

Neubau. Besonderes Augenmerk legen wir hierbei auf den Einsatz von modernen und umweltfreundliche Baustoffen und Verarbeitungsverfahren. Gemeinsam mit ausgewählten und kompetenten Partnerbetrieben des Handwerks planen und koordinieren wir die ermittelten Maßnahmen auf Ihren Wunsch. Mit den im Jahr 2009 eingeführten gesetzlichen Regelungen im Bereich der Energie, Erneuerbare Energien und Wärmegesetz (EEWäG) und Energieeinsparverordnung 2009 (EnEV 2009) ändern sich die förderpolitischen Rahmenbedingungen für öffentliche Förderprogramme für energieeffizientes Bauen und Sanieren.

**Staatliche Förderprogramme**

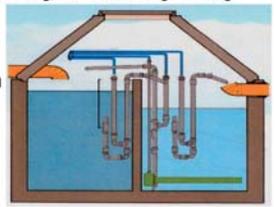
Die neuen Förderangebote werden unverändert sowohl mit zinsverbilligten Darlehen als auch im Rahmen der Sanierungsförderung mit direkten Zuschüssen angeboten. Um energetische Maßnahmen kostengünstig für sie umzusetzen, prüfen wir in den zur Zeit bundesweit ca. 1.000 möglichen Förderangeboten, welche passend für sie genutzt werden können. Dazu arbeiten wir mit kompetenten Partnern der unabhängigen Finanzierungsbranche zusammen. Auch besteht die Möglichkeit über diese Partner die steuerlichen Auswirkungen prüfen zu lassen. Denn bei richtiger Vertragsgestaltung mit den Bauhandwerkern und entsprechender Durchführung der Arbeiten können höhere Aufwendungen in Zusammenhang mit energiesparenden Maßnahmen zu sofort abzugsfähigen Erhaltungsaufwendungen führen, die dann noch steueroptimal auf zwei bis fünf Jahre verteilt werden können, sofern ein sofortiger Abzug im Jahr der Durchführung der Maßnahmen nicht sinnvoll ist. Zur optimalen steuerlichen Bewertung ist Expertenrat zwingend zu empfehlen, wir stehen mit unseren Partnern gern zur Verfügung. Es gibt eine enge Zusammenarbeit mit staatlichen Stellen, Vereinen und Banken, nennen wollen wir hier die BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle), KfW (KfW Bankengruppe), SAB (Sächsische Aufbaubank), Sparkassen, Volksbanken, Schwäbisch Hall und anderen öffentlichen Einrichtungen. Unsere Mitarbeiter und Partner haben die notwendigen Zulassungen und Registrierungen um Fördermittel zu beantragen. Nur in einer Gesamtbetreuung und Beratung lassen sich alle Aspekte beleuchten und ein optimaler Erfolg für die geplante Maßnahme erzielen. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit und nehmen Sie Kontakt mit uns auf, in einem ersten kostenlosen Beratungsgespräch können wir Ziele erfassen und Lösungswege andeuten.



**S/R**  
Sanierungsbau  
Rauschenbach

- Bauhauptleistungen
- Energieausweis für Ihr Gebäude
- Biologische Kläranlagen  
Kompetenz, Optimierung, Beratung,  
Lieferung, Bau u. Wartung d. Anlage

Dreilindenstraße 1, 01662 Meissen  
Telefon 03521 457776 Fax 409997  
Funk 0173 3964084  
www.bau-rauschenbach.de  
info@bau-rauschenbach.de

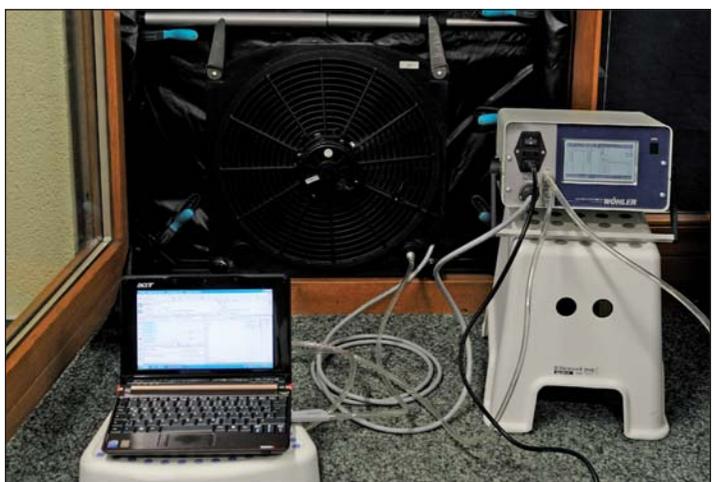




*Thilo Dengler*  
GAS-, WASSER-, HEIZUNGSINSTALLATION  
SOLARANLAGEN FÜR WARMWASSER

Windmühlenstraße 5  
01587 Riesa-Altweida

Tel.: 0 35 25 / 87 73 32  
Fax: 0 35 25 / 87 67 10



Die Luftdichtheitsmessung mit einem der modernsten Blower Door-Geräte gibt die Möglichkeit, alle Gebäudeundichtigkeiten zu lokalisieren.



**BayWa AG**  
Lommatzcher Straße 24  
01587 Riesa  
Telefon (0 35 25) 50 07-34  
Telefax (0 35 25) 50 07-50  
E-Mail: mark.pickhardt@baywa.de  
www.baywa.de





**KONTAKT**  
Rieser Energiedienst · Hauptstraße 26 · 01589 Riesa  
Tel.: 0 35 25 / 87 58 90 · Fax: 0 35 25 / 87 58 91  
info@red-energiedienst.de · www.red-energiedienst.de



**Pempe**  
IHR PARTNER

FÜR DACH + FASADE + ZIMMEREI  
01587 Riesa · Lange Straße 21  
Telefon (03525) 74 02 13 · Fax 74 02 70

Verlagsdienstleistungen



## SHKG: energieeffiziente Technologien im Fokus



- rund 200 Aussteller auf 21.000 Quadratmeter Fläche
- neu: Werkstattstraße, Rundgänge für Architekten und Ingenieure, Arbeitsschutzseminare
- energiegeladenes Fachprogramm im SHKGforum
- zusammen mit der Elektrofachmesse efa insgesamt rund 400 Aussteller auf 41.000 Quadratmetern

Die Energieeffizienz ist das Schwerpunktthema der Messe für Sanitär, Heizung, Klima und Gebäudeautomation SHKG. Rund 200 Unternehmen präsentieren auf 21.000 Quadratmetern Fläche neueste Technik, die Ressourcen, Umwelt und Geldbeutel schont. Besucher finden vom **28. bis 30. Oktober 2009** einen kompakten Überblick über alles, was der Markt an neuen Entwicklungen bereithält. Zusätzliche Infos und einen Austausch mit Experten bietet das sogenannte SHKGforum. Parallel zur SHKG findet die Elektrofachmesse efa statt - auch hier steht bei den mehr als 200 beteiligten Unternehmen die Energieeffizienz im Mittelpunkt.

„Die SHKG Leipzig bildet eine ideale Plattform für den Dialog zwischen der Industrie und dem Handwerk, weil sie alle heute verfügbaren

technologien und Systeme abbilden wird,“ informiert Andreas Lücke, Hauptgeschäftsführer des Bundesindustrieverbandes Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik e. V. – BDH. Messe-Geschäftsbereichsleiterin Dr. Deliane Träber ergänzt: „Die SHKG ist der wichtigster Branchentreff in den neuen Bundesländern. Sie bietet ostdeutschen SHK-Handwerkern, Architekten, Planern und Ingenieuren sowie der Wohnungswirtschaft beste Voraussetzungen für eine effektive Informationsbeschaffung.“

Alle Marktführer für moderne Systemtechnik sind in Leipzig präsent. Dr. Träber: „Die Besucher können sich auf der SHKG einen exzellenten Überblick über die aktuelle Marktsituation verschaffen.“ Zu den Unternehmen, die sich auf der Messe präsentieren, zählen unter anderem Brötje, Buderus, BWT Wassertechnik, Dallmer, Danfoss, Grundfoss, HSK Duschkabinenbau, Jaga, Junkers, Kampmann, Novelan, Sanitärtechnik Eisenberg, Swegon, Vaillant, Viessmann, Weishaupt, Wilo, Wolf sowie Zehnder.

### Energiegeladenes Fachprogramm

Im Fachprogramm der SHKG, dem sogenannten SHKGforum, kommt unter dem Motto „Effizientes Handwerk und zukunftsorientierte Gebäudetechnologien“ der Energieeinsparung besondere Bedeutung zu.



#### HOLGER KRÜGER

Handwerksmeister  
Gebäudeenergieberater (HWK)

Hermann-Löns-Weg 5  
01619 Zeithain, OT Röderau-Bobersen  
Telefon 0 35 25/56 30-0  
Fax 0 35 25/56 30 29  
Funk 01 72/369 40 00  
e-mail: holger@krueger-heizung.de



Reg.-Nr. Deutsche  
Energie Agentur (dena) 011333

**QUALITÄT VON MEISTERHAND**

GC SHT Dresden

Mehrwert von GC



### Bei uns finden Sie Ideen für Ihr Traumbad...

Der Besuch unserer Fachausstellung bringt Sie auf Ideen. Zum Beispiel VIGOUR – das Bäder-Universum aus vier verschiedenen Bad-Vollsortimenten: clivia, derby, cosima und akua. Jedes für sich spricht eine unverwechselbare Formensprache, alle vier Linien lassen sich auch untereinander kreativ und harmonisch kombinieren.



**SHT DRESDEN**

#### SÄCHSISCHE HAUSTECHNIK DRESDEN KG

Fachgroßhandel für Haustechnik  
Bremer Straße 2 · 01665 Klipphausen  
Tel.: 035204 43-135  
Öffnungszeiten: Mo-Mi+Fr 9-18 Uhr, Do 9-20 Uhr, Sa 9-16 Uhr

### ...und alle Informationen zur Abwrackprämie für Heizkessel.

Sachsen denkt als erstes Bundesland heute schon an morgen und fördert den Austausch von Heizkesseln oder Thermen mit einer Abwrackprämie in Höhe von 1.250,- EUR. Im ENERGIE-BERATUNGS-ZENTRUM der SHT Dresden bieten wir Ihnen hierzu eine große Auswahl modernster Geräte auf dem neuesten Stand der Technik.



#### SÄCHSISCHE HAUSTECHNIK DRESDEN KG

Berliner Straße 19 · 01067 Dresden  
Tel.: 0351 49760015 · Fax: 0351 49760016  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 18 Uhr, Sa. nach Vereinbarung

www.gc-gruppe.de

**SHKG – Messe für Sanitär, Heizung, Klima und Gebäudeautomation**  
**28. bis 30. Oktober 2009 – Leipziger Messe**

# Wir stellen uns vor

Fotos: © Pauline/Andreas Meier/  
 Dr. Klaus-Joachim Gelpmann/Planer Sturm/  
 www.pv-photos.de

**RIEDEL**

Hier geht es um die Verbindung konventioneller und alternativer Technologien. Themen wie Energieeffizienz von Wärmeerzeugungsanlagen, Heizen und Kühlen mit Umweltwärme oder stromerzeugende Heizungen stehen auf dem Programm. Zudem geht es um Badtrends und darum, wie die praxisorientierte Kundenbindung aussehen kann. Für Sachverständige gibt es auf dem Forum wieder eine spezielle Weiterbildung mit Zertifikat.

Das SHKGforum ist am Stand der ideellen Messe-Träger direkt im Zentrum der Ausstellungshalle 3 zu finden. Es wird von ostdeutschen SHK-Verbänden sowie dem Bundesindustrieverband Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik e.V. (BDH) unterstützt. Das komplette Programm steht unter [www.shkg-leipzig.de](http://www.shkg-leipzig.de) zum Download bereit.

Neu im Rahmen der SHKG ist ein Innovationstag am ersten Messtagen, den die VNG – Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft mit marktführenden Unternehmen aus dem Bereich Heiztechnik veranstaltet. Der Leipziger Energiedienstleister bietet zusammen mit Brötje, Buderus, Junkers, Vaillant, Viessmann, Weishaupt und Wolf eine Plattform an, um aktuelle Trends im Bereich Heizungstechnik zu diskutieren. Dazu werden an den Ständen der beteiligten Firmen jeweils kurze Vorträge gehalten. Eine aktuelle Podiumsdiskussion eröffnet den Innovationstag.

Mit verschiedenen Aktionen sprechen die SHKG und die parallel stattfindende „efa“ Architekten, Ingenieure und Planer an. Zum Beispiel steuern spezifische Messerundgänge ausgewählte Aussteller des Messeverbundes an, die komplexe, für Planer und Architekten spannende Systemlösungen präsentieren. Das Rahmenprogramm enthält zahlreiche Veranstaltungen für dieses Besucherspektrum, darunter den sächsischen Ingenieurkammertag am **30. Oktober 2009**.

## Spezielles Angebot für den Branchennachwuchs

Zur SHKG gibt es 2009 einen neuen Ausstellungsbereich: die Werkstattstraße. Hier schulen verschiedene Unternehmen den SHK-Branchennachwuchs im Umgang mit ihren Produkten. Zu den Firmen, die sich für die Werkstattstraße bereits angemeldet haben, zählen Junkers, Vaillant und Wilo. „Die Werkstattstraße kommt Unternehmen und



Branchennachwuchs gleichermaßen zugute“, sagt SHKG-Projektentwickler Ekkehard Trümper. Die Unternehmen haben mit ihrer Präsentation die Chance, den Nachwuchs recht frühzeitig an die jeweiligen Marken und Produkte zu binden. Zudem ist „Learning by Doing die effektivste Methode der Wissensvermittlung“, so Trümper. Außerdem bietet die Berufsgenossenschaft Maschinenbau und Metall Schulungen zum Thema Arbeitsschutz an.

## efa regenerativ

Um Energieeffizienz geht es auch bei der parallelen efa-Fachmesse für Gebäude- und Elektrotechnik, Klima und Automation. Ob kleine Energiesparlampe oder großflächige Photovoltaikanlage: Klimawandel, Treibhauseffekt und andere Umweltbelastungen führten in den letzten Jahren zu einer starken Nachfrage nach regenerativen Energien und Produkten mit höherer Energieeffizienz. Davon kann sich der Besucher bei den rund 200 Ausstellern überzeugen, die sich auf der efa präsentieren.

SHKG im Internet: [www.shkg-leipzig.de](http://www.shkg-leipzig.de)

efa im Internet: [www.efa-messe.com](http://www.efa-messe.com)

Leipziger Messe im Internet: [www.leipziger-messe.de](http://www.leipziger-messe.de)



**Heizen.  
Lüften.  
Kühlen.**

Arbonia bietet Klima-Kompetenz komplett. Für jede Planung den passenden Raumwärmer in Ihrer Wunschfarbe.

**arbonia**

**Wir stellen aus:**  
 Messe Leipzig  
 Halle 3, Stand C17

**SHKG**  
 Messe für Sanitär, Heizung, Klima  
 und Gebäudeautomation

Arbonia-Forster-Riesa GmbH  
 H.-Schönberg-Str. 3, 01591 Riesa  
[www.arbonia.de](http://www.arbonia.de)



Diese Verlags Sonderveröffentlichung erscheint im Amtsblatt des Landkreises Meißen



# Jetzt pflücken wir unsere Winteräpfel in die Kisten

alles eigener Anbau

Frische, knackige Äpfel und Birnen vom Land

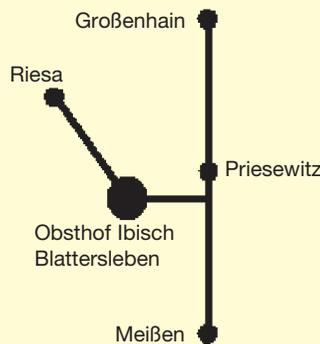
Unsere Apfelsorten: Delbare, Champion, Gala, Elstar, Topas, Jonagold, Golden Delicious, Rubinette, Wellant, Fuji, Idared, Pinova, Braeburn, Roter Boskoop  
...da ist für jeden Geschmack etwas dabei.



### Unsere Apfelpreise:

- 10 kg ab 8,- €
- 2,5 kg 3,20 €
- 1 kg 1,29 €
- Schultaschenäpfel 2,5 kg ab 1,99 €
- Küchenäpfel 2,5 kg 1,50 €

bis 31.10.2009  
**10 %**  
Einkellerungsrabatt für jede 10 kg Apfelkiste im Bauernladen Blattersleben



### Unser weiteres Sortiment:

- ✓ Einkellerungskartoffeln  
Sorten: Allegría, Solara
- ✓ Tomaten, Porree, Salate
- ✓ Rot- und Weißkraut, Möhren
- ✓ Kürbis, Rosenkohl
- ✓ Säfte und Weine
- ✓ Trockenobst, Honig...



### Unsere Verkaufsstellen:

- > Bauernladen Blattersleben: Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr
- > Wochenmarkt Großenhain an der Marienkirche: Di. und Do. 8 - 17 Uhr
- > Grüner Markt in Nünchritz Rathausplatz: Sa. 7 - 11 Uhr



**Obsthof Ibisch**  
Blattersleben • Bergstraße 21  
01561 Priestewitz





Diese Verlags Sonderveröffentlichung erscheint im Amtsblatt des Landkreises Meißen



**Meissner Obstgarten Geisler**  
 Reichenbach Nr. 7  
 01665 Klipphausen  
 Tel.: 03521 453377 • Fax 03521 404951  
[www.meissner-obstgarten.de](http://www.meissner-obstgarten.de)  
[info@meissner-obstgarten.de](mailto:info@meissner-obstgarten.de)

**Apfelsingelstpfücke**  
 Bis 18. Oktober 2009 immer Freitag, Samstag,  
 Sonntag von 8.00 – 16.00 Uhr.



**Obstbau GbR**  
**Volker Görnitz & Sohn**  
**Hofladen**  
 Cliebener Str. 99  
 01640 Coswig/Sörnnewitz  
**Öffnungszeiten:**  
 Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr  
 Sa 9.00 - 12.00 Uhr  
 Tel. 0 35 23 / 7 25 03  
 Fax.: 0 35 23 / 7 88 11



**RIEDEL**  
 Verlag & Druck KG  
**Anzeigetelefon:**  
**03722/502000**  
[info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de)



**Hofgut Kaltenbach**  
 Familie Noack

- ◆ Dam-, Reh-, Rotwild  
 Wildschweine  
 Fasane
- ◆ Enten, Gänse  
 Hähnchen, Broiler,  
 Puten
- ◆ Rinder, Schweine
- ◆ Weitere  
 Landprodukte

Stölpchener Straße 20, 01561 Thiendorf-Welxande  
 Tel.: 03 52 48/2 29 08 Fax: 03 52 48/80945  
[www.hofgut-kaltenbach.de](http://www.hofgut-kaltenbach.de)

Öffnungszeiten: Do. + Fr.: 9-18 Uhr; Sa. 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

**Wild • Geflügel • Fleischspezialitäten**



**Anzeigen, Werbebeilagen und  
 sonstige Druckanfragen:**  
**03722/50 2000**  
[info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de)



**RIEDEL**  
 Verlag & Druck KG

**ANZEIGE**

**Der Fachbetrieb**



**MARTIN & GEISEL**

Am Gewerbegebiet 03,  
 09661 Schlegel (an der B169)  
 Tel.-Fax: 037207/99820-99822  
 Home: martinundgeissel.de

Monats-Küche, incl. Markengeräte  
 ab **1764,- €**

Lieferung  
**10**  
 Tage

**A  
K  
T  
I  
V  
I  
TÄ  
T**



ab **1389,- €**

Insektenschutzgitter, Rahmen ALU  
 (z.Bsp. 490 x 690 für **49,- €**)



**KÜCHE & CO**  
**Die Küchen-Fachleute**  
[www.kueche-co.de](http://www.kueche-co.de)

Angebotsgültigkeit bis zum 31.10.2009 (alle Preise zzgl. 19% MwSt.) Sie finden uns im Otto-Katalog S. 1018 !!!

Anzeigen



**RIEDEL**  
Verlag & Druck KG

**Ihr Anzeigenberater -  
Joachim Hippert  
0178/888 02 84**



**Erfolgreich anbieten**



**Klapprahmen  
inkl. Druck**

Netto Preise für  
Posterpräsentations-system.  
Plakatwechsel erfolgt  
durch Aufklappen.  
Inkl. Druck und Einlegen

**DIN A4 22,- €  
DIN A3 26,- €  
DIN A2 38,- €  
DIN A1 46,- €  
DIN A0 74,- €**

**gut + günstig = RIEDEL  
40 80 16  
(0 37 22)**

**Tag der offenen Tür**



**3.10. 2009**  
14 bis 18 Uhr

**Musik und Unterhaltung**

- Interaktive Wanderausstellung
- Musikverein Neuwürschnitz
- Live-Musik »Blue Honky Tonk«

**Informationen aus erster Hand**

- Der Petitionsausschuss
- Der Sächsische Datenschutzbeauftragte
- Die Sächsische Ausländerbeauftragte
- Das Statistische Landesamt
- Die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung

[www.landtag.sachsen.de](http://www.landtag.sachsen.de)



**Sächsischer Landtag**

**CO<sub>2</sub> kompensiert drucken ...**

... und damit Verantwortung für die Zukunft übernehmen. Unsere Firma ist unser Leben. Alle Familienmitglieder, unsere Mitarbeiter und deren Familien leben davon, was und wie wir drucken.

Beim Drucken entsteht CO<sub>2</sub> und jedes bedruckte Blatt Papier raubt ein Stück Lebensqualität unserer Nachkommen. Deshalb kompensieren wir als eine der ersten sächsischen Druckereien die CO<sub>2</sub>-Emission unserer Produktionsprozesse. Über ein spezielles CO<sub>2</sub>-Rechnerprogramm des Bundesverbandes Druck- und Medien e.V. haben wir auch für den Druckprozess dieses Amtsblattes von der Druckvorstufe über verwendetes Papier, Farben, Hilfsmittel bis zur Verarbeitung die Emissionen berechnet.

Da es für das globale Klima unbedeutend ist, an welchem Ort Emissionen entstehen und an welchem sie eingespart werden, zeichnet die Riedel KG für unsere Druckkunden in der ermittelten Größenordnung Emissionszertifikate, die weltweit in CO<sub>2</sub>-Minderungsprojekte wie Windparks, Wiederaufforstungsprojekte etc. einfließen. (Informieren Sie sich auch unter [www.bvdm.org](http://www.bvdm.org))

**Wir fühlen uns besser.  
Und unsere Kunden auch.**



Ident-Nr. 092086

Mitglied in der Umwelt Allianz Sachsen  
Standortnr: 60/1999




**Urkunde**  
Print 2 kompensiert  
Ident-Nr. 092086

Hiermit verleihen wir dem Unternehmen

**RIEDEL VERLAG & DRUCK KG**  
Heinrich-Heine-Straße 13a  
09247 Chemnitz OT Röhrsdorf

diese Urkunde für

Produkt: Amtsblatt des Landkreises Meißen  
Auflage: 17000

Durch die Produktion sind Treibhausgasemissionen in Höhe von  
**7,2 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten** entstanden.

Dieses Zertifikat bestätigt die Stilllegung dieser Treibhausgasemissionen durch Investitionen in das WWF Gold Standard Klimaschutzprojekt "Windpark am Unterlauf des Hwangho".

Bis 30.09.2009

*Dr. Sascha Latfeld, First Climate (Germany) GmbH*

FC-Cert-No.: BV08ACERT109-7200411  
<http://www.firstclimate.com>